

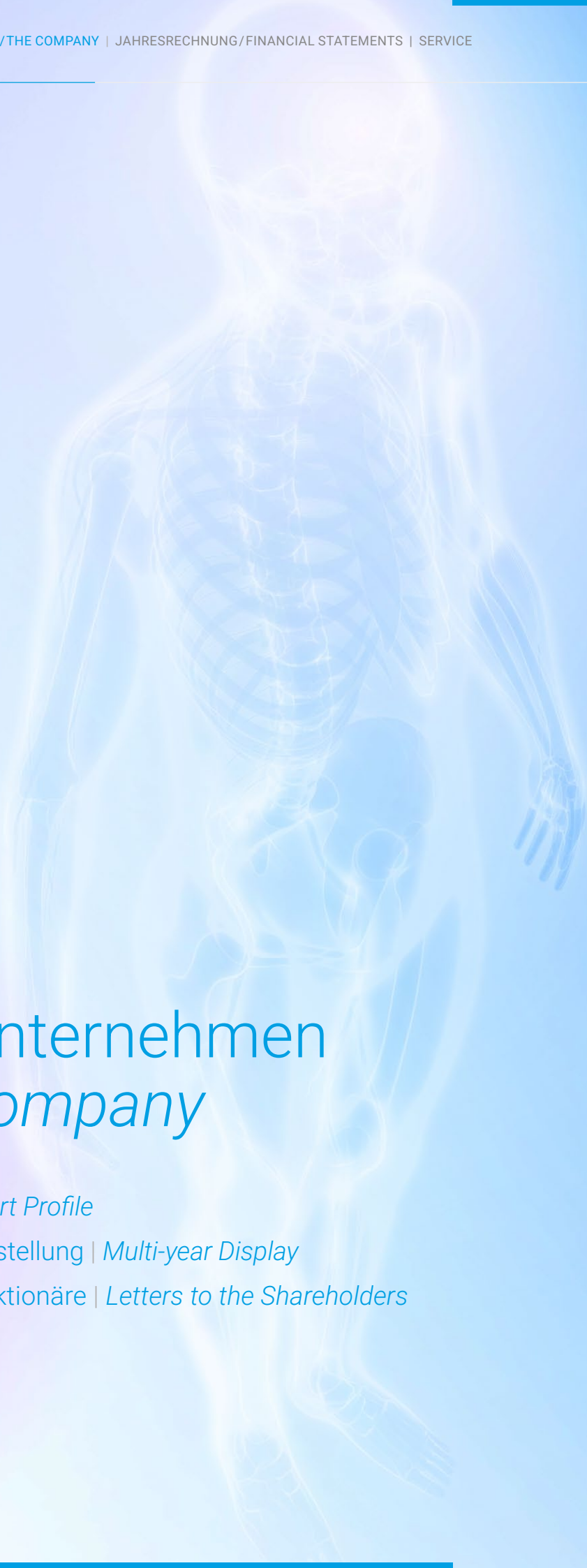


AT THE FOREFRONT OF STEROID-SPARING IMMUNOTHERAPY



Inhalt | *Table of Contents*

Das Unternehmen <i>The Company</i>	03–20
Kurzprofil <i>Short Profile</i>	04
Mehrjahresdarstellung <i>Multi-year Display</i>	05
Briefe an die Aktionäre <i>Letters to the Shareholders</i>	06–09
Verwaltungsrat/Management <i>Board of Directors /Management</i>	10–15
Wissenschaftlicher Beirat <i>Scientific Advisory Board</i>	16–19
Ausstehende Wertpapiere <i>Outstanding Securities</i>	20
Jahresrechnung nach Swiss GAAP 	
<i>Financial Statements according to Swiss GAAP</i>	21–39
Bilanz 2025/2024 <i>Balance Sheet 2025/2024</i>	22–23
Erfolgsrechnung 2025/2024 <i>Income Statement 2025/2024</i>	24
Anhang zur Jahresrechnung <i>Notes to the Financial Statements</i>	25–37
Bericht der Revisionsstelle <i>Auditor's Report</i>	38–39
Kontakt/Impressum <i>Contact/Imprint</i>	40



Das Unternehmen *The Company*

Kurzprofil | *Short Profile*

Mehrjahresdarstellung | *Multi-year Display*

Briefe an die Aktionäre | *Letters to the Shareholders*

Kurzprofil der MetrioPharm AG

Die MetrioPharm AG ist ein Schweizer Biotechnologieunternehmen in der klinischen Phase, das einzigartige selbstregulierende Immunmodulatoren für neue Therapien entwickelt, die auf eine Vielzahl von Entzündungs- und Infektionskrankheiten abzielen. Die Leitsubstanz MP1032 zeichnet sich durch ihr breites Wirksamkeitspotenzial und ihr ausgezeichnetes Sicherheitsprofil ohne systemische Immunsuppression aus.

MetrioPharms Ziel ist es, die langfristige Einnahme von Glukokortikoiden (allgemein bekannt als „Kortison“) durch MP1032 zumindest partiell zu ersetzen. In präklinischen Versuchen konnte MP1032 eine entzündungshemmende Wirkung vergleichbar zu Kortisonpräparaten zeigen – jedoch ohne deren potenziell schweren und teils lebensbedrohlichen Nebenwirkungen. Zusammengefasst stellt MP1032 damit ein neuartiges Konzept in der entzündungshemmenden Kortison-reduzierenden oder sogar -ersetzenden Therapie von entzündlichen Erkrankungen dar, indem es eine gleichwertige bzw. potenziell auch höhere Wirksamkeit aufgrund von synergistischen Effekten mit niedrig dosierten Kortisonpräparaten zeigt.

Der Entwicklungsfokus von MetrioPharm liegt auf seltenen entzündlichen Erkrankungen mit dem Ziel, MP1032 für solche ‘orphan diseases’ bis zur Zulassung selbst zu entwickeln. Darüber hinaus baut MetrioPharm das Auslizenzierungspotenzial seiner Leitsubstanz MP1032 für weitere Entzündungs- sowie Infektionskrankheiten mit großen Patientenpopulationen aus.

Präklinische In-vivo-Modelle für eine Vielzahl von Entzündungs- und Autoimmunerkrankungen weisen auf ein therapeutisches Potenzial von MP1032 hin – z.B. bei rheumatoider Arthritis, multipler Sklerose, Psoriasis, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen, Duchenne-Muskeldystrophie und Sepsis. Drei klinische Phase-II-Studien zur Wirksamkeit von MP1032 (208 mit MP1032 behandelte Patienten) haben wichtige Wirksamkeitstrends für Patienten mit Psoriasis und auch bei COVID-19 ergeben.

Zusätzlich zu seiner anti-entzündlichen Wirkung zeigt MP1032 auf Grund eines wirtszellen-gerichteten Wirkmechanismus anti-infektiöse Effekte gegen eine Vielzahl von Viren und Bakterien. In der von der EU mit 8 Millionen Euro geförderten und in der renommierten Fachzeitschrift *The Lancet Regional Health - Europe* veröffentlichten Phase-IIa-Studie mit 132 COVID-19-Patienten konnte MetrioPharm wichtige klinische Wirksamkeitstrends zeigen. Diese Daten haben ein vielversprechendes Potenzial auch für die Vorsorge gegen mikrobielle Pandemien offenbart (Pandemievorsorge) sowie bei Patienten mit Long COVID.

MP1032 ist der weltweit erste und einzige bisher bekannte Wirkstoff, der in der Lage ist, pathologisch erhöhte Konzentrationen von aggressiven Radikalen (ROS, reaktive Sauerstoffspezies) wieder auf ein normales Niveau zu senken, und zwar ohne dabei physiologische ROS-Werte zu unterschreiten, die nahezu jede Körperzelle für die normalen Zellfunktionen benötigt. Zusätzlich führt MP1032 zu einer deutlichen Reduktion von Zytokinen, die bei Entzündungen freigesetzt werden wie TNF- α , IL-1 β , IL-6, IL-12 und IL-23.

Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und eine Tochtergesellschaft in Berlin, Deutschland.

Short Profile MetrioPharm AG

MetrioPharm AG is a Swiss clinical-stage biotechnology company developing unique self-regulating immunomodulators for novel therapies targeting a wide range of inflammatory and infectious diseases. The lead compound MP1032 is characterized by its broad efficacy potential and excellent safety profile without systemic immunosuppression.

MetrioPharm's first goal is to (at least partially) replace the long-term use of glucocorticoids (commonly known as "cortisone") with MP1032. In preclinical studies, MP1032 demonstrated an anti-inflammatory effect comparable to cortisone, but without its potentially severe and sometimes life-threatening side effects. MP1032 therefore represents a novel concept in anti-inflammatory and cortisone-reducing/replacing therapy, offering not only equivalent but potentially higher efficacy due to synergistic effects with very low doses of cortisone.

MetrioPharm's development focus is on orphan inflammatory diseases, with the aim of developing MP1032 in these indications independently through to market approval. In addition, MetrioPharm is expanding the out-licensing potential of its lead compound MP1032 for further inflammatory and infectious diseases with large patient populations.

Preclinical in vivo models for a wide range of inflammatory and autoimmune diseases indicate therapeutic potential of MP1032, e.g. in rheumatoid arthritis, multiple sclerosis, psoriasis, inflammatory bowel disease, Duchenne muscular dystrophy, and sepsis. Three Phase II clinical efficacy studies of MP1032, involving 208 patients treated with MP1032, have shown important efficacy trends in patients with psoriasis and COVID-19.

*In addition to its anti-inflammatory effect, MP1032 shows anti-infective effects against a wide range of viruses and bacteria due to its host-cell-directed mechanism of action. In the Phase IIa study involving 132 COVID-19 patients – funded by the EU with 8 million euros and published in *The Lancet Regional Health - Europe* – MetrioPharm was able to demonstrate important trends in clinical efficacy. These indicate promising potential for preparedness against future viral or bacterial pandemics (pandemic preparedness), as well as in patients with Long COVID.*

MP1032 is the world's first and – so far – only active substance capable of normalizing pathologically elevated ROS levels while preserving the physiological ROS required for normal cellular function. In addition, MP1032 markedly reduces inflammatory cytokines such as TNF- α , IL-1 β , IL-6, IL-12, and IL-23 under pathological conditions.

The company is headquartered in Zurich, Switzerland, and has a subsidiary in Berlin, Germany.



Mehrjahresdarstellung

Multi-year Display

Wichtige Finanzkennzahlen

Important Financial Figures

In TCHF, wenn nicht anders gekennzeichnet

In k CHF, if not stated otherwise

	2021	2022	2023	2024	2025
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage • Earnings, Financial, and Net Assets Positions					
Umsatz <i>Revenues</i>	0	0	0	0	0
Operativer Gewinn/Verlust <i>Operating profit/loss (EBIT)</i>	-6'755	-7'048	-5'445	-6'034	-6'651
Nettogewinn/-verlust <i>Net profit/loss</i>	-7'047	-6'972	-5'443	-5'768	-6'621
EBITDA	-5'343	-5'567	-3'914	-4'274	-4'724
Eigenkapital <i>Equity</i>	19'244	17'827	30'627	24'866	18'245
Eigenkapitalquote <i>Equity ratio</i>	79 %	96 %	97 %	98 %	97 %
Bilanzsumme <i>Balance sheet total</i>	24'352	18'581	31'423	25'354	18'760
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen zum Ende des Geschäftsjahres <i>Cash, cash equivalents and fixed de- posit at the end of the financial year</i>	9'972	5'258	18'036	12'524	6'570
MetrioPharm Namenaktie • MetrioPharm Registered Share					
Gewinn je Aktie (unverwässert) <i>Earnings per share (basic)</i>	-0.04 CHF	-0.04 CHF	-0.03 CHF	-0.03 CHF	-0.03 CHF
Anzahl ausstehender Aktien <i>Number of shares outstanding</i>	172'325'022	183'574'196	209'908'275	209'908'275	209'908'275
Post-money Bewertung <i>Post-money valuation</i>	155'094	128'502	146'936	146'936	146'936

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

MP1032 erzielt eine ähnliche anti-entzündliche Wirkung wie eine Kortisontherapie, aber ohne die durch Kortison verursachten teils schweren Nebenwirkungen. Daraus leitet sich für MP1032 ein großes medizinisches sowie kommerzielles Potenzial ab, und zwar nicht nur für Duchenne-Muskeldystrophie, sondern auch für eine Vielzahl von weiteren seltenen chronisch entzündlichen Krankheiten sowie darüber hinaus für Indikationen mit großen Patientenpopulationen, bei denen die anti-entzündliche Wirkung bisher durch eine langfristige Kortisontherapie erzielt wird, wie zum Beispiel rheumatoide Arthritis, multiple Sklerose, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Psoriasis oder Sepsis. In all diesen Indikationen haben wir zumindest in präklinischen in vivo Studien eine anti-entzündliche Wirkung von MP1032 zeigen können.

Auch wenn die heute zugelassenen Kortison-basierten Medikamente überwiegend niedrigpreisige Generika sind, so lassen die hohen Preise für patentgeschützte Medikamente wie zum Beispiel Deflazacort (in den USA) und Vamorolone® (Agamree®) erkennen, dass derartige anti-entzündliche Medikamente mit einem verbesserten Nebenwirkungsprofil einen hohen Premiumpreis erzielen können.

Wir haben wichtige Schritte für eine erfolgreiche Weiterentwicklung von MP1032 im Jahr 2025 unternommen und dabei unsere Strategie überarbeitet, um MP1032 zunächst in den klinischen Studien zu testen, die eine schnellere und erfolgsversprechende Entwicklung von MP1032 bei einem geringeren Risiko ermöglichen.

Eine Phase-II-Proof-of-Concept-Studie („PoC“) in neu diagnostizierten Patienten mit rheumatoider Arthritis („RA“) wird als primärer Schritt dienen, um die klinische Wirksamkeit von MP1032 als entzündungshemmende und Kortison-reduzierende oder sogar -ersetzende Therapie nachzuweisen und zu validieren.

Die RA wurde aus den nachfolgenden operativen und medizinischen Gründen als geeignete Indikation für diesen PoC ausgewählt:

- i) RA ist eine Autoimmunerkrankung mit global mehr als 20 Mio. darunter leidenden Patienten, was eine schnelle Patientenrekrutierung ermöglicht,
- ii) In dieser Indikation ist es erlaubt, Kortison in den ersten Behandlungswochen zu ersetzen bzw. zu reduzieren, und
- iii) Daten aus der klinischen Praxis zeigen, dass ein relevanter Teil der Patienten trotz anderslautenden Leitlinienempfehlungen langfristig auf Glukokortikoide angewiesen ist.

Dies unterstreicht einen dringenden ungedeckten Bedarf an Therapien, die eine schnelle Krankheitskontrolle ermöglichen und gleichzeitig die Kortison-Belastung reduzieren.



Dear Shareholders,

MP1032 achieves an anti-inflammatory effect similar to corticosteroid therapy, but without the sometimes severe side effects caused by corticosteroids. This gives MP1032 significant medical and commercial potential, not only for Duchenne muscular dystrophy, but also for a wide range of other rare chronic inflammatory diseases, as well as for indications with large patient populations in which the anti-inflammatory effect is currently achieved through long-term corticosteroid therapy, such as rheumatoid arthritis, multiple sclerosis, inflammatory bowel disease, psoriasis, or sepsis. In all these indications, we have been able to demonstrate an anti-inflammatory effect of MP1032 at least in preclinical in vivo studies.

Although currently approved corticosteroid-based medicines are predominantly low-priced generics, the high prices of patent-protected medicines such as Deflazacort (in the US) and Vamorolone® (Agamree®) show that anti-inflammatory medicines with an improved side-effect profile can command a substantial premium price.

In 2025, we took important steps toward the successful further development of MP1032 and revised our strategy in order to initially test MP1032 in clinical studies that allow for a faster and more promising development path with lower risk.

A Phase II proof-of-concept study (“PoC“) in newly diagnosed patients with rheumatoid arthritis (“RA“) will serve as the primary step to demonstrate and validate the clinical efficacy of MP1032 as an anti-inflammatory and corticosteroid-sparing, or potentially even corticosteroid-replacing, therapy.

RA was selected as a suitable indication for this PoC for the following operational and medical reasons:

- i. RA is an autoimmune disease affecting more than 20 million patients worldwide, which enables rapid patient recruitment;*
- ii. in this indication, corticosteroids may be replaced or reduced during the first weeks of treatment; and*
- iii. real-world clinical data show that a relevant proportion of patients remain dependent on glucocorticoids in the long term, despite guideline recommendations to the contrary.*

Positive Ergebnisse dieser Studie werden nicht nur als PoC für die Kortison-reduzierende oder sogar -ersetzende Wirkung von MP1032 dienen, sondern auch das Potenzial verbessern, MP1032 für diese Indikation an große Pharmaunternehmen auszulizensieren.

Parallel dazu wird eine zulassungsrelevante Phase-IIb-Studie vorgesehen bei Patienten mit einer (aus Gründen der Patentanmeldung) zurzeit noch nicht offengelegten seltenen Indikation. Diese erste „orphan“ Indikation sollte eine erhebliche kommerzielle Wertsteigerung von MP1032 bewirken.

Aufgrund der begrenzten Patientenzahlen (deutlich längere Rekrutierungszeiten), einer wesentlich höheren Hürde bei der Reduzierung oder dem Ersatz der anfänglichen Steroidbehandlung bei Patienten sowie der unterschiedlichen pathologischen Untergruppen dieser Orphan-Indikation eignet sich diese Indikation jedoch weniger für einen frühen PoC-Nachweis.

Die Studie zu dieser Indikation wird auf der vorherigen klinischen Validierung des PoC bei RA-Patienten aufbauen und zielt darauf ab, die Kortison-sparende oder -ersetzende Wirkung von MP1032 bei dieser schwerwiegenden oder sogar lebensbedrohlichen Indikation mit einem deutlich höheren Bedarf an innovativen Therapieoptionen nachzuweisen.

Als dritte klinische Studie planen wir eine sogenannte Investigator initiierte Studie („IIS“) mit einem international anerkannten Meinungsführer mit einer kleineren Anzahl von Patienten mit Duchenne-Muskeldystrophie (DMD), die kein Kortison zu sich nehmen, da sie eine solche Kortison-basierte Therapie entweder noch nicht begonnen oder eine solche Kortison-basierte Therapie aufgrund der schweren Nebenwirkungen abgesetzt haben. Bei dieser sehr seltenen Patientengruppe sollte die anti-entzündliche Wirkung und damit das Kortison-Einsparungspotenzial von MP1032 gezeigt werden können, auch wenn für eine solche Studie der Einschluss der erforderlichen Patienten nur langsam erfolgen wird.

Als vierte klinische Studie planen wir eine zweite IIS in einer Hochrisiko-Infektionserkrankung, die wir ebenfalls aus patentrechtlichen Gründen noch nicht offenlegen können. Auch diese IIS wird von einem international anerkannten Meinungsführer durchgeführt werden.

Diese geplanten vier klinischen Studien werden wir jedoch erst beginnen, nachdem wir das dazu erforderliche zusätzliche Eigenkapital aufgenommen haben.

Wir danken unseren Aktionärinnen und Aktionären herzlich für ihr Vertrauen. Unser besonderer Dank gilt zudem den Mitgliedern unseres wissenschaftlichen Beirats für ihre wertvolle Unterstützung sowie meinen Kollegen im Verwaltungsrat und allen Mitarbeitenden der MetrioPharm für ihr großes Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz.

mit freundlichen Grüßen

Jörg Gruber
Verwaltungsratspräsident

This highlights an urgent unmet need for therapies that enable rapid disease control while reducing the corticosteroid burden.

Positive results from this study will not only serve as a PoC for the corticosteroid-reducing or potentially even corticosteroid-replacing effect of MP1032 but will also improve the scope for out-licensing MP1032 for this indication to large pharmaceutical companies.

In parallel, a pivotal Phase IIb study is planned in patients with a rare indication that cannot currently be disclosed for patent-related reasons. This first orphan indication is expected to significantly increase the commercial value of MP1032.

However, due to the limited number of patients, which results in significantly longer recruitment times, the considerably higher hurdle involved in reducing or replacing initial steroid treatment in these patients, and the different pathological subgroups within this orphan indication, makes it less suitable for an early PoC demonstration.

The study in this indication will build on the prior clinical validation of the PoC in RA patients and will aim to demonstrate the corticosteroid-sparing or corticosteroid-replacing effect of MP1032 in this serious and sometimes life-threatening disease, where the need for innovative treatment options is substantially greater.

As a third clinical study, we are planning an investigator-initiated study (“IIS“) with an internationally recognized key opinion leader in a smaller number of patients with Duchenne muscular dystrophy (“DMD“) who are not taking corticosteroids, either because they have not yet started such corticosteroid-based therapy or because they have discontinued it due to severe side effects. In this smaller patient population, it should be possible to demonstrate the anti-inflammatory effect and thus the corticosteroid-sparing potential of MP1032, even though recruitment of the required patients for such a study might be slow.

As a fourth clinical study, we are planning a second investigator-initiated study in an undisclosed and life-threatening infectious disease. This IIS will likewise be conducted by an internationally recognized key opinion leader.

However, we will only begin these four planned clinical studies after we have raised the requisite additional equity capital required to fund them.

We sincerely thank you, our shareholders, for your trust. We would also like to express our special thanks to the members of our Scientific Advisory Board for their valuable support, as well as to my colleagues on the Board of Directors and all employees of MetrioPharm for their great commitment and tireless dedication.

yours sincerely

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

für das Jahr 2025 können wir bei MetrioPharm auf wichtige Fortschritte in der Weiterentwicklung von MP1032 zurückblicken. Unser Schwerpunkt lag darauf, die wissenschaftlichen, regulatorischen und produktionstechnischen Grundlagen für die nächsten klinischen Entwicklungsschritte weiter zu stärken.

In präklinischen Studien konnten wir unser Verständnis von Dosierung, Sicherheit, Wirkmechanismus und Verhalten von MP1032 im Körper deutlich vertiefen. Dabei bestätigten sich erneut das sehr gute Sicherheitsprofil, ein gut vorhersagbares Dosis-Wirkungs-Profil sowie anti-inflammatorische Effekte. Diese Ergebnisse bilden eine wichtige Voraussetzung für kommende regulatorische Abstimmungen und zukünftige klinische Studien.

Ein bedeutender Meilenstein war die Erteilung der Orphan Drug Designation durch die EMA für MP1032 zur Behandlung der Duchenne-Muskeldystrophie („DMD“), nachdem zuvor bereits eine entsprechende Einstufung durch die US-amerikanische FDA erfolgt war. Dies unterstreicht erneut das Potenzial unseres Wirkstoffs in einer schweren und seltenen inflammatorischen Erkrankung mit hohem medizinischem Bedarf, bei welcher bisher die anti-inflammatorische Wirkung durch die langfristige Anwendung von Kortison über Jahre und oft Jahrzehnte erreicht wird.

Da die langfristige Herunterregulierung der Inflammation bei DMD-Patienten das Voranschreiten der Krankheit durchschnittlich um 5 bis 10 Jahre verlangsamt, werden die durch diese Kortisontherapie potenziell verursachten schweren und teils lebensbedrohlichen Nebenwirkungen notgedrungen in Kauf genommen.

Der Entwicklungsfokus von MetrioPharm liegt auf seltenen entzündlichen Erkrankungen mit dem Ziel, MP1032 für solche seltenen Erkrankungen bis zur Zulassung selbst zu entwickeln.

Darüber hinaus baut MetrioPharm das Auslizenzierungspotenzial seiner Leitsubstanz MP1032 für weitere Entzündungs- sowie Infektionskrankheiten mit großen Patientenpopulationen aus.

Unsere erste klinische Proof-of-Concept-Studie („PoC“) als Nachweis dafür, dass MP1032 eine ähnliche anti-entzündliche Wirkung wie Kortison hat, werden wir als Phase-II-Studie in Rheumatoider Arthritis („RA“) durchführen und nicht wie zunächst geplant in DMD.

Zu diesem Entschluss sind wir nach intensiven Diskussionen innerhalb der MetrioPharm und zusammen mit externen Experten gekommen, da eine Phase-II-Studie in RA klinische Daten zu einem früheren Zeitpunkt und mit einem geringeren Risiko liefert, als dies mit einer entsprechenden Studie in DMD möglich gewesen wäre.

In dieser Phase-II-PoC-Studie in RA ist es außerdem möglich, die den Patienten verabreichte Kortison-Dosis schrittweise zu



Dear Shareholders,

in 2025, MetrioPharm can look back on important progress in the further development of MP1032. Our focus was on further strengthening the scientific, regulatory, and manufacturing basis for the next clinical development steps.

In preclinical studies, we were able to significantly deepen our understanding of the dosage, safety, mechanism of action, and behavior of MP1032 in the body. These studies once again confirmed its very good safety profile, a well-predictable dose-response profile, and anti-inflammatory effects. These results form an important basis for upcoming regulatory interactions and future clinical studies.

A significant milestone was the granting of Orphan Drug Designation by the EMA for MP1032 for the treatment of Duchenne muscular dystrophy („DMD“), following a corresponding designation previously granted by the U.S. FDA. This again underscores the potential of our active substance in a severe and rare inflammatory disease with a high medical need, in which the medically required anti-inflammatory effect has so far been achieved through the long-term administration of corticosteroids over years and often decades.

Since the long-term downregulation of inflammation in DMD patients slows disease progression by an average of 5 to 10 years, the devastating and sometimes life-threatening side effects caused by this corticosteroid therapy are inevitably accepted.

MetrioPharm's development focus is on rare inflammatory diseases, with the aim of developing MP1032 through to approval for such rare diseases on its own.

In addition, MetrioPharm is expanding the out-licensing potential of its lead compound MP1032 for further inflammatory and infectious diseases with large patient populations.

We will conduct our first clinical proof-of-concept study („PoC“) to demonstrate that MP1032 has an anti-inflammatory effect similar to corticosteroids in a Phase II study in rheumatoid arthritis („RA“), and not in DMD, as initially planned.

We reached this decision after intensive discussions within MetrioPharm and with external experts, as a Phase II study in RA will provide clinical data at a significantly earlier point in time and with lower risk than would have been possible with a corresponding study in DMD.



reduzieren, was bei einer Phase II Studie mit DMD-Patienten aus ethischen Gründen nicht möglich ist. Daher wäre mit der vorgängig geplanten DMD-Phase II Studie ein Nachweis für die Reduzierung bzw. den Ersatz von Kortison nicht möglich gewesen.

Neben dieser ersten PoC Phase II Studie in RA, plant MetrioPharm noch drei weitere klinische Studien:

- a. Auf Basis erster Zwischenergebnisse der RA-Studie soll eine zweite, zulassungsrelevante Phase-IIb-Studie in einer seltenen Indikation durchgeführt werden. Die Patienten erhalten dort hohe Kortison-Dosen, die langfristig schwere Nebenwirkungen verursachen können. Die Indikation kann aus patentrechtlichen Gründen derzeit noch nicht genannt werden.
- b. Zudem ist eine Investigator-initiierte Studie („IIS“) mit einer kleinen Anzahl von DMD-Patienten geplant, die kein Kortison einnehmen. Ziel ist es, die anti-entzündliche Wirkung und das Kortison-Einsparungspotenzial von MP1032 zu zeigen. Da DMD-Patienten ohne Kortisonbehandlung eine kleine Subgruppe darstellen, dürfte die Rekrutierung langsam verlaufen.
- c. Eine weitere IIS ist gemeinsam mit einem international anerkannten Meinungsführer in einer Hochrisiko-Infektionserkrankung geplant. Auch diese Indikation kann aus patentrechtlichen Gründen noch nicht offengelegt werden.

Diese vier klinischen Studien werden wir jedoch erst durchführen, nachdem wir eine weitere Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen haben, von deren Gelingen wir trotz des schwierigen Finanzierungsumfeldes überzeugt sind.

Zusätzlich zu seiner anti-entzündlichen Wirkung zeigt MP1032 auf Grund eines auf Wirtszellen gerichteten Wirkmechanismus anti-infektiöse Effekte gegen eine Vielzahl von Viren und Bakterien. In der von der EU mit 8 Millionen Euro geförderten und in der renommierten Fachzeitschrift *The Lancet Regional Health - Europe* veröffentlichten Phase-IIa-Studie mit 132 COVID-19 Patienten konnte MetrioPharm wichtige klinische Wirksamkeitstrends zeigen. Diese Daten haben ein vielversprechendes Potenzial auch für die Vorsorge gegen mikrobielle Pandemien offenbart (Pandemievorsorge) sowie bei Patienten mit Long COVID.

Vor diesem Hintergrund sind wir überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um MP1032 Millionen von Patienten zugänglich zu machen, welche teils seit Jahrzehnten auf eine wirksame anti-entzündliche Alternative zu der langfristigen Einnahme von Kortison warten - und zwar ohne die durch die Kortisontherapie verursachten, teils schwerwiegenden oder auch lebensbedrohlichen Nebenwirkungen.

Wir danken Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Unser Dank gilt ebenso den Mitgliedern unseres wissenschaftlichen Beirats für die wertvolle Unterstützung, sowie den Mitgliedern des Verwaltungsrats und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MetrioPharm für ihr tatkräftiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen T. Christély Yours sincerely,

Thomas Christély

Chief Executive Officer (CEO)

Furthermore, in this Phase II PoC study in RA, it is possible to gradually reduce the corticosteroid dose administered to patients, whereas in a Phase II study with DMD patients this is currently not possible from a regulatory perspective, for ethical reasons. Therefore, the previously planned DMD Phase II study would not have allowed us to demonstrate a reduction or replacement of the corticosteroid dose.

In addition to this first Phase II PoC study in RA, MetrioPharm is planning three further clinical studies:

- a. Based on initial interim results from the RA study, a second, pivotal Phase IIb study is to be conducted in a rare indication. In this indication, patients receive high doses of corticosteroids that can cause severe long-term side effects. For patent-related reasons, this indication remains currently undisclosed.*
- b. In addition, an investigator-initiated study (“IIS”) is planned in a small number of DMD patients who are not taking corticosteroids. The aim is to demonstrate the anti-inflammatory effect and corticosteroid-sparing potential of MP1032. Due to the smaller number of this subgroup of patients, recruitment is expected to be slow.*
- c. A further IIS is planned together with an internationally recognized key opinion leader in a life-threatening infectious disease. This indication also remains undisclosed for patent-related reasons.*

However, we will only conduct these four clinical studies after we have successfully completed a further capital increase, which we are confident we will achieve despite the difficult financing environment.

*In addition to its anti-inflammatory effect, MP1032 also shows anti-infective effects against a broad range of viruses and bacteria due to its host-cell-directed mechanism of action. In the Phase IIa study with 132 COVID-19 patients, funded by the EU with EUR 8 million and published in the renowned medical journal *The Lancet Europe*, MetrioPharm was able to demonstrate important clinical efficacy trends. These data have also revealed promising potential for preparedness against microbial pandemics, as well as for patients with Long COVID.*

Against this background, we are convinced that we are on the right path to making MP1032 available to millions of patients who, in some cases for decades, have been waiting for an effective anti-inflammatory alternative to long-term corticosteroid use – without the devastating and sometimes life-threatening side effects caused by corticosteroid therapy.

We thank you, our shareholders, for the trust you have placed in us. Our thanks also go to the members of our Scientific Advisory Board for their valuable support, as well as to the members of the Board of Directors and all employees of MetrioPharm for their dedicated commitment.

Board Board

Jörg Gruber

Verwaltungsratspräsident

Jörg Gruber ist Chairman der Londoner Venture Capital Boutique Clubb Capital Limited und berät aufstrebende Biotechnologie Firmen seit den frühen 1990ern. Zu seinen Kunden gehörten u.a. BioMarin, YM BioSciences und Raptor Pharmaceuticals. Vor seiner Tätigkeit im VC Bereich war er aktiv als Banker und Investment Banker bei UBS, Goldman Sachs und Lehman Brothers. Er ist Chairman von Constant Therapeutics LLC und Berater von Eisbach Bio GmbH. Vorgängig hielt er ein VR Mandat bei FORBIUS (Formation Biologics Inc.) bis zu deren Übernahme durch Bristol Myers im Herbst 2020. Jörg Gruber berät MetrioPharm seit 2009 und wurde in der 18. Ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 2024 für drei weitere Jahre in den Verwaltungsrat der MetrioPharm AG gewählt.



Chairman of the Board

Jörg Gruber is Chairman of the venture capital and corporate finance boutique Clubb Capital Limited in London and has been assisting emerging biotechnology companies since the early 1990s. His past clients include BioMarin, YM BioSciences and Raptor Pharmaceuticals. Prior to his career in venture capital, he was a banker and investment banker with UBS, Goldman Sachs and Lehman Brothers. He is Chairman of Constant Therapeutics LLC and advisor to Eisbach Bio GmbH. Previously, he served on the board of FORBIUS (Formation Biologics Inc.) until the latter's acquisition by Bristol Myers in the fall of 2020. Jörg Gruber has been advising MetrioPharm since 2009 and was elected to MetrioPharm AG's Board of Directors for another three years at the 18th Annual General Meeting on June 27, 2024.



Dr. med. Martina Muttke

Mitglied des Verwaltungsrats

Dr. med. Martina Muttke ist eine erfahrene globale Führungspersönlichkeit mit über 25 Jahren Erfahrung in der biopharmazeutischen Industrie. Sie hatte Führungspositionen in globalen Unternehmen inne, darunter als Senior Vice President bei Galderma. Zuvor war sie Group Vice President bei Shire/Takeda. Ihre umfangreiche internationale Erfahrung erstreckt sich über Europa, Lateinamerika und globale Märkte, mit Führungsrollen bei Bayer und anderen führenden Healthcare-Unternehmen. Dr. Muttke ist Inhaberin der Muttke GmbH, Zug, Schweiz, mit Fokus auf strategische und organisationale Beratung in den Bereichen R&D, Medical Affairs, (Prä-)Kommerzialisierung in Pharma und Healthcare. Sie promovierte in Medizin an der Universität zu Köln und absolvierte das Advanced Management Program an der Harvard Business School. Zudem ist sie ICF-zertifizierter Executive Coach und Investorin & Beraterin für Biotech- und Healthcare-Startups. Dr. Muttke wurde in der Ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. April 2025 für drei Jahre in den Verwaltungsrat der MetrioPharm AG gewählt.

Member of the Board

Dr. Martina Muttke is an established global business leader with over 25 years of experience in the biopharmaceutical industry. She has held senior positions in global companies, including Senior Vice President at Galderma. Prior to that, she was Group Vice President at Shire/Takeda. Her extensive international experience spans Europe, Latin America and global markets, with leadership roles at Bayer and other major healthcare companies. Dr. Muttke is the owner of Muttke GmbH, based in Zug, Switzerland, which specializes in strategic and organizational consulting in the areas of R&D, medical affairs, and (pre-) commercialization in the pharmaceutical and healthcare sectors. She holds a doctorate in medicine from the University of Cologne and completed the Advanced Management Program at Harvard Business School. She is also an ICF-certified executive coach and investor & advisor to biotech and healthcare startups. Dr. Muttke was elected to the MetrioPharm AG Board of Directors for a three-year term at the Extraordinary General Meeting held on April 17, 2025.



Dr. Jörk Zwicker

Mitglied des Verwaltungsrats

Dr. Jörk Zwicker hat einen technischen Hintergrund in Chemie und Biologie und ist Seniorpartner der Zwicker Schnappauf & Partner (ZSP) Patentanwälte PartG mbB. Er berät seit mehr als 25 Jahren sowohl Unternehmen in der Gründungsphase als auch Grossunternehmen bei der strategischen Entwicklung, der Verteidigung und Durchsetzung ihrer gewerblichen Schutzrechte, insbesondere von Patenten im Bereich biologischer Wirkstoffe, wie bspw. Praluent®, Dupixent®, Toujeo®, Altuvoct®, Gohibic® und Enjaymo®. Bei der strategischen Entwicklung produktrelevanter Schutzrechtsportfolios liegt Dr. Zwickers Fokus auf dem Life Cycle Management und der Schnittstelle zwischen Patent- und Zulassungsrecht. Zudem ist Dr. Zwicker Chief Legal Officer der Eisbach Bio GmbH sowie Mitglied des Board of Directors der Constant Therapeutics LLC. Dr. Jörk Zwicker wurde in der Ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. April 2025 für drei Jahre in den Verwaltungsrat der MetrioPharm AG gewählt.

Member of the Board

Dr. Jörk Zwicker has a technical background in chemistry and biology and is a senior partner at Zwicker Schnappauf & Partner (ZSP) Patentanwälte PartG mbB. For more than 25 years, he has been advising both start-up companies and large corporations on the strategic development, defense and enforcement of their intellectual property rights, in particular patents for biological agents such as Praluent®, Dupixent®, Toujeo®, Altuvoct®, Gohibic® and Enjaymo®. In the strategic development of product-relevant intellectual property portfolios, Dr. Zwicker's focus is on life cycle management and the interaction between patent and regulatory law. Dr. Zwicker is also Chief Legal Officer of Eisbach Bio GmbH as well as member of the Board of Directors of Constant Therapeutics LLC. Dr. Jörk Zwicker was elected to the MetrioPharm AG Board of Directors for a three-year term at the Extraordinary General Meeting held on April 17, 2025.

Management *Management*



Thomas Christély

Chief Executive Officer (CEO)

- Substanzielle Kollaborationen und Lizenzverträge mit grossen internationalen Pharma- und Biotechunternehmen
- Zahlreiche Finanzierungstransaktionen einschliesslich eines „Reverse-IPOs“ an dem Alternative Investment Market (AIM) der Londoner Börse
- 2019-2021 Aufbau und Verkauf des deutschen Pharma Start-Ups MYR GmbH an Gilead Sciences Inc. für € 1,15 Mrd. zzgl. einer Meilensteinzahlung von weiteren € 300 Mio

Thomas Christély verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung als Vorstand bzw. Geschäftsführer in den Bereichen General Management, Finanzen sowie Unternehmens- & Geschäftsentwicklung - davon mehr als 25 Jahre bei privaten und börsennotierten Biotech- und Pharmaunternehmen in Europa und den USA. Bei der MetrioPharm fokussiert er sich als CEO insbesondere auf die Unternehmens- & Geschäftsentwicklung sowie Finanzierungen.

Chief Executive Officer (CEO)

- *Substantial collaborations and licensing agreements with major international pharma and biotech companies*
- *Multiple financing transactions including a reverse IPO at the Alternative Investment Market (AIM) of the London Stock Exchange*
- *2019-2021 Development and sale of the German pharma start-up MYR GmbH to Gilead Sciences Inc. for € 1.15 billion plus a milestone payment of a further €300 million*

Thomas Christély has more than 30 years of experience in general management, finance, corporate & business development at board level - thereof more than 25 years with private and listed biotech and pharmaceutical companies in Europe and the U.S. As CEO of MetrioPharm he focuses on corporate & business development and financing.



Professor Steffen Stürzebecher

Chief Medical Officer (CMO)

- Mehr als 40 Jahre Erfahrung als Arzneimittelentwickler in der pharmazeutischen Industrie
- Leitende Positionen als Head of Development und später CMO der Grünenthal Gruppe, President Clinical R&D & CMO bei Glenmark Pharmaceuticals sowie als VP in der klinischen Entwicklung der Schering AG
- Langjährige Expertise in der erfolgreichen klinischen Entwicklung niedermolekularer Wirkstoffe sowie Biologika von der Grundlagenforschung über die klinische Phase bis hin zur Marktzulassung

Prof. Dr. med. Steffen Stürzebecher verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung als Arzneimittelentwickler in der pharmazeutischen Industrie. Er bringt Managementverantwortung aus verschiedenen Unternehmen sowie lang-jährige Expertise in der klinischen Entwicklung ein. Prof. Stürzebecher bekleidete bis zur Übernahme durch Bayer 2006 leitende Funktionen in der klinischen Entwicklung bei der Schering AG und verantwortete anschließend unter anderem die klinische Entwicklung als President Clinical R&D / CMO bei Glenmark Pharmaceuticals sowie als Head of Development und später als CMO bei Grünenthal.

Steffen Stürzebecher ist Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie sowie Honorarprofessor an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin. Er promovierte an der Freien Universität Berlin und forschte als Postdoktorand an den National Institutes of Health (NINDS, Neuroimmunology Branch).

Chief Medical Officer (CMO)

- More than 40 years of experience as a drug developer in the pharmaceutical industry
- Previous positions as Head of Development and later CMO of the Grünenthal Group; President of Clinical R&D and CMO at Glenmark Pharmaceuticals, and as VP in clinical development at Schering AG
- Long-standing expertise in the successful clinical development of small molecules and biologics from basic research through clinical phase to marketing authorization

Steffen Stürzebecher has more than 40 years of experience as a drug developer in the pharmaceutical industry. He brings management responsibility from various companies as well as many years of expertise in clinical development and medical strategy. Until its acquisition by Bayer in 2006, Prof. Stürzebecher held senior positions in clinical development at Schering AG and was subsequently responsible for clinical development as President Clinical R&D / CMO at Glenmark Pharmaceuticals and as Head of Development and later as CMO at Grünenthal Group, respectively.

Prof. Steffen Stürzebecher is a board-certified pharmacologist and toxicologist and an honorary professor at the University of Applied Sciences (HTW) Berlin. He received his doctorate from the Free University of Berlin and completed his postdoctoral research at the National Institutes of Health (NINDS, Neuroimmunology Branch).



Professor Marcus Thelen

Chief Scientific Officer (CSO)

- Über 40 Jahre Erfahrung mit Schwerpunkt auf Entzündungen und Chemokinen
- Im Jahr 2000 war er Mitbegründer des Institute for Research in Biomedicine (IRB) in Bellinzona (angeschlossen an die Università della Svizzera italiana (USI)) und leitete bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2022 das Labor für Signaltransduktion
- Er erhielt einen Preis des Schweizerischen Nationalfonds und veröffentlichte über 140 Artikel in begutachteten wissenschaftlichen Fachzeitschriften

Marcus Thelen promovierte an der Universität Bern mit einer Arbeit über die mitochondriale Elektronentransportkette. Später spezialisierte er sich auf neutrophile und monozytenabhängige Entzündungsreaktionen und untersuchte das Chemokinsystem am Theodor-Kocher-Institut der Universität Bern. 1989 schloss er sich der Gruppe von Alan Aderem im Labor für Zellphysiologie und Immunologie der Cohn/Steinman-Abteilung an der Rockefeller University an, wo er sich auf die durch Zytokine und LPS vermittelte Phagozyten-Priming und Signaltransduktion konzentrierte. Nach einer Auszeichnung durch den Schweizerischen Nationalfonds leitete Marcus Thelen eine Forschungsgruppe zur Leukozyten-Signalübertragung in Bern. Im Jahr 2000 zog er nach Bellinzona und war Mitbegründer des Institute for Research in Biomedicine (IRB), wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2022 das Labor für Signaltransduktion leitete. Marcus Thelen ist Honorarprofessor an der Universität Bern.

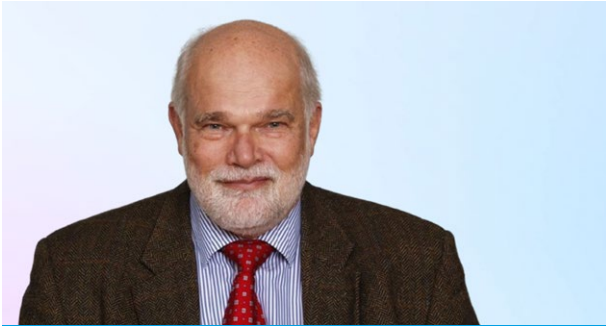
Chief Scientific Officer (CSO)

- 40+ years of experience with focus on inflammation and chemokines
- In 2000, he co-founded the Institute for Research in Biomedicine (IRB) in Bellinzona (affiliated with the Università della Svizzera italiana (USI)) and headed the Signal Transduction Laboratory until his retirement in 2022
- He received a Swiss National Science Foundation award and published over 140 papers in peer-reviewed scientific journals

Marcus Thelen received his PhD from the University of Bern, investigating the mitochondrial electron transport chain. Later he specialized in neutrophil and monocyte-dependent inflammatory responses and studied the chemokine system the Theodor Kocher Institute at the University of Bern. In 1989, he joined the group of Alan Aderem in the Laboratory of Cellular Physiology and Immunology of the Cohn/Steinman Department at Rockefeller University, focusing on cytokine- and LPS-mediated phagocyte priming and signal transduction. Following a Swiss National Science Foundation award, Marcus Thelen led a research group on leukocyte signal transduction in Bern. In 2000 he moved to Bellinzona and co-founded the Institute for Research in Biomedicine (IRB) heading the Signal Transduction Laboratory until his retirement in 2022. Marcus Thelen, PhD, is Honorary Professor at the University of Bern.

Wissenschaftlicher Beirat

Scientific Advisory Board



Professor Jürgen Braun

Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Jürgen Braun, Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie, Professor emeritus der Ruhr-Universität Bochum, Mitglied des Beirats der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) und ärztlicher Leiter des Rheumatologischen Versorgungszentrums Steglitz (RVZ) in Berlin. Er war von 2001 bis 2021 ärztlicher Direktor des Rheumazentrums Ruhrgebiet in Herne und hatte von 2018 bis 2021 den Lehrstuhl für Rheumatologie an der Ruhr-Universität Bochum inne.

Seine akademische Laufbahn begann am Benjamin-Franklin-Krankenhaus in Berlin und umfasste Professuren an der Charité Berlin und der Ruhr-Universität Bochum. Prof. Braun war Präsident der DGRh und Vorstandsmitglied der ASAS (Assessment of SpondyloArthritis International Society). Er ist Autor von mehr als 800 begutachteten Publikationen, erhielt zahlreiche renommierte Auszeichnungen, darunter den Carol-Nachman-Preis und den EULAR-Award und ist international anerkannt für seine wegweisenden Beiträge zur modernen klinischen und akademischen Rheumatologie.

Board-certified internist and rheumatologist, Ruhr University Bochum

Jürgen Braun, MD, PhD, board-certified internist and rheumatologist, emeritus Professor at Ruhr University Bochum, member of the advisory board of the German Society for Rheumatology (DGRh), and Medical Head of the Rheumatology Care Center Steglitz (RVZ) in Berlin. Prof. Braun served as Medical Director of the Rheumatology Center Ruhrgebiet in Herne from 2001 to 2021 and held the Chair of Rheumatology at Ruhr University Bochum from 2018 to 2021.

His academic career began at the Benjamin Franklin University Hospital in Berlin and included Associate Professorships at Charité –Berlin and Ruhr University Bochum. Prof. Braun served as President of the DGRh and as board member of ASAS (Assessment of SpondyloArthritis international Society). He has authored more than 800 peer-reviewed publications, has received multiple prestigious honors including the Carol-Nachman-Preis and the EULAR Award, and is internationally renowned for his contributions to modern clinical and academic rheumatology.



Professor Dirk Fischer

Leitender Arzt Neuro- und Entwicklungs-
pädiatrie, Universitäts-Kinderspital Basel

Prof. Dr. med. Dirk Fischer, Leiter der neuromuskulären Forschung, Oberarzt der Neuro- und Entwicklungspädiatrie und Elektrophysiologie am Universitäts-Kinderspital Basel (seit 2008). Seine internationalen Forschungsarbeiten umfassten Aufenthalte in Madrid, Dublin, Buenos Aires und London sowie ein Postdoc-Stipendium am Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS) in Paris (2003-2005), wo er sich mit erblichen muskulären und peripheren neurologischen Erkrankungen wie der Duchenne-Muskeldystrophie beschäftigte.

*Head Physician Neuro- and Developmental
Pediatrics, University Children's Hospital Basel*

Dirk Fischer, MD, PhD, Head of Neuromuscular Research, Head Physician of Neuro- and Developmental Pediatrics and Head of Electrophysiology at University Children's Hospital Basel (since 2008), Head Physician of Department of Internal Medicine at Kantonsspital Bruderholz (since 2011), and Head Physician at Department of Neurology of University Hospital Basel (since 2007). His international studies included stays in Madrid, Dublin, Buenos Aires, and London, as well as a postdoctoral fellowship at the Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS) in Paris (2003-2005) focusing on hereditary muscular and peripheral neurological diseases such as Duchenne muscular dystrophy.



Professor Ferdinando Nicoletti

Ordentlicher Professor für Allgemeine Pathologie und Immunologie, Universität Catania

Ferdinando Nicoletti, MD, PhD, ordentlicher Professor für Allgemeine Pathologie und Immunologie (seit 2011) an der Universität Catania (Italien). Er schloss 1987 sein Studium der Medizin und Chirurgie an der Universität Catania ab und spezialisierte sich 1990 in Allergologie und klinischer Immunologie an der Universität Mailand (Italien). Ferdinando Nicoletti war von 1999 bis 2010 externer Berater am Institut für Entzündungsforschung des Universitätskrankenhauses Rigshospitalet in Kopenhagen (Dänemark), 2004 Gastprofessor an der Medizinischen Fakultät der Universität Belgrad (Serbien) und 2023 Honorarprofessor an der Staatlichen Medizinischen Universität Tbilisi (Georgien).

Full Professor of General Pathology and Immunology, University of Catania

Ferdinando Nicoletti, MD, PhD, Full Professor of General Pathology and Immunology (since 2011) at the University of Catania (Italy). Graduated at the University of Catania in 1987 in Medicine and Surgery and specialized in Allergology and Clinical Immunology at the University of Milan (Italy) in 1990. Ferdinando Nicoletti has been external consultant at the Institute for Inflammation Research, Rigshospitalet University Hospital, Copenhagen, Denmark, from 1999 until 2010; Visiting Professor at the School of Medicine of the University of Belgrade, Serbia, in 2004; Honorary Professor at Tbilisi State Medical University (Georgia) in 2023.



Professor Laurent Servais

Professor für pädiatrische neuromuskuläre Erkrankungen, Universität Oxford

Laurent Servais, MD, PhD, Professor für pädiatrische neuromuskuläre Erkrankungen an der Universität Oxford und Gastprofessor an der Universität Lüttich, spezialisiert auf spinale Muskelatrophie, Duchenne-Muskeldystrophie und myotubuläre Myopathie. Er hat in Frankreich und Belgien Medizin, Pädiatrie, Kinderneurologie und Myologie studiert und leitet zwei Neugeborenen-Screening-Programme in Grossbritannien (SMA) und Belgien (Genomisches Neugeborenen-Screening). Seine Forschung konzentrierte sich auf innovative Ergebnismessungen mit tragbaren Geräten und Neugeborenen-Screening. Er behandelt Patienten im Vereinigten Königreich und in Belgien und führt jährliche Konsultationen in ägyptischen und rumänischen Krankenhäusern durch.

Professor of Paediatric Neuromuscular Disease, University of Oxford

Laurent Servais, MD, PhD, Professor of Paediatric Neuromuscular Disease at the University of Oxford and invited professor at the University of Liège, specialized in spinal muscular atrophy, Duchenne Muscular Dystrophy, and Myotubular Myopathy. Educated in Medicine, Paediatrics, Child Neurology, and Myology in France and Belgium, he leads two newborn screening programs in UK (SMA) and Belgium (Genomic Newborn screening). His research focuses on innovative outcome measures using Wearable devices and newborn screening. He sees patients in UK and in Belgium, and leads annual consultations in Egyptian and Romanian hospitals.



Ausstehende Wertpapiere

Outstanding Shares

zum 31.12.2025

Die MetrioPharm AG hat im Geschäftsjahr 2025 folgende privat handelbare Wertpapiere ausstehend.

MetrioPharm AG has the following privately tradable shares outstanding in the fiscal year 2025.

MetrioPharm Namenaktie

MetrioPharm AG Registered Share

WKN	A0YD9Q
ISIN	CH0107076744
Ausstehende Aktien zum 31.12.2025 <i>Outstanding shares as of 31-Dec-2025</i>	209'908'275
Nennwert pro Aktie <i>Nominal value per share</i>	CHF 0.20
Gezeichnetes Kapital zum 31.12.2025 <i>Capital stock as of 31-Dec-2025</i>	CHF 41'981'655.00



Jahresrechnung nach Swiss GAAP *Financial Statements according to Swiss GAAP*

Bilanz 2025/2024 | *Balance Sheet 2025/2024*

Erfolgsrechnung 01.01.-31.12. | *Income Statement 01.01.-31.12.*

Anhang zur Jahresrechnung | *Notes to the Financial Statements*

Bericht der Revisionsstelle | *Auditor's Report*



Bilanz per 31. Dezember

Balance sheet as of December 31

AKTIVEN ASSETS	2025 CHF	2024 CHF
Umlaufvermögen Current assets		
Flüssige Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	6'570'494.77	755'302.23
Festgeldanlagen <i>Fixed term deposits</i>	0.00	11'769'150.00
Übrige kurzfristige Forderungen <i>Other short-term receivables</i>		
gegenüber Dritten <i>from third parties</i>	136'423.17	129'288.19
gegenüber Nahestehenden <i>from affiliates</i>	0.00	0.00
gegenüber Tochtergesellschaften <i>from subsidiaries</i>	76'654.04	0.00
gegenüber Beteiligten <i>from associates</i>	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen <i>Prepayments and accrued income</i>	60'855.58	81'978.52
Total Umlaufvermögen Total current assets	6'844'427.56	12'735'718.94
Anlagevermögen Non-current assets		
Finanzanlagen <i>Financial assets</i>		
Mietzinsdepot <i>Rent deposit</i>	7'650.00	7'650.00
Beteiligung <i>Investments</i>	5) 31'067.50	31'067.50
Sachanlagen <i>Fixed assets</i>		
EDV-Anlagen <i>IT infrastructure</i>	1'985.84	0.00
Wertberichtigung Sachanlagen <i>Impairment of tangible assets</i>	-66.19	0.00
Immaterielle Anlagen <i>Intangible assets</i>		
Patente <i>Patents</i>	8) 32'238'833.52	31'016'978.54
Wertberichtigung Immaterielle Anlagen <i>Impairment of intangible assets</i>	8) -20'363'768.02	-18'436'963.49
Total Anlagevermögen Total non-current assets	11'915'702.65	12'618'732.55
TOTAL AKTIVEN TOTAL ASSETS	18'760'130.21	25'354'451.49



PASSIVEN LIABILITIES AND EQUITY		2025 CHF	2024 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital Short-term liabilities			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade payables</i>			
gegenüber Dritten <i>to third parties</i>		35'393.43	106'330.30
gegenüber Tochtergesellschaften <i>to subsidiaries</i>		0.00	0.00
gegenüber Nahestehenden <i>to affiliates</i>		0.00	70'659.25
gegenüber Dritten (ohne Rangrücktritt) <i>to third parties (without subordination)</i>		0.00	0.00
gegenüber Beteiligten (ohne Rangrücktritt) <i>to associates (without subordination)</i>		0.00	0.00
gegenüber Beteiligten (mit Rangrücktritt) <i>to associates (with subordination)</i>		0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other short-term liabilities</i>			
gegenüber Dritten <i>to third parties</i>		64'856.15	134'327.85
gegenüber Beteiligungen <i>to associates</i>		0.00	0.00
gegenüber Organe der Gesellschaft <i>to corporate bodies</i>		5'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen <i>Accrued liabilities and deferred income</i>			
gegenüber Dritten <i>to third parties</i>		142'943.30	150'321.82
gegenüber Nahestehenden <i>to affiliates</i>		0.00	0.00
gegenüber Beteiligten <i>to associates</i>		0.00	0.00
gegenüber Organen der Gesellschaft <i>to corporate bodies</i>		41'500.00	26'500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital Total short-term liabilities		289'692.88	488'139.22
Rückstellungen Provisions			
Sonstige Rückstellungen <i>other provision</i>			
gegenüber Dritten <i>to third parties</i>	9)	225'181.00	0.00
Total Rückstellungen Total long-term liabilities		225.181,00	0.00
Eigenkapital Equity			
Gezeichnetes Kapital <i>Share capital</i>	8)	41'981'655.00	41'981'655.00
Gesetzliche Kapitalreserven <i>Statutory capital reserves</i>			
Reserven aus Kapitaleinlagen (bewilligt) <i>Capital reserves</i>	8)	68'162'014.90	68'162'014.90
Reserven aus Kapitaleinlagen (noch nicht bewilligt) <i>Capital reserves</i>	8)	306'537.80	306'537.80
Verlustvortrag <i>Loss carryforward</i>		-85'583'895.43	-79'816'132.51
Unternehmensverlust <i>Net loss</i>		-6'621'055.94	-5'767'762.92
Total Eigenkapital Total equity		18'245'256.33	24'866'312.27
TOTAL PASSIVEN TOTAL LIABILITIES AND EQUITY		18'760'130.21	25'354'451.49



Erfolgsrechnung vom 01.01 – 31.12.

Income statement from 01.01.–31.12.

	2025 CHF	2024 CHF
Übrige Erträge <i>Other income</i>	0.00	40'696.30
EU-Forschungsauftrag <i>EU research mandate</i>	0.00	0.00
Betriebsertrag <i>Operating revenue</i>	0.00	40'696.30
Forschungs- und Entwicklungskosten <i>Research and development costs</i>	9) -2'704'311.00	-2'498'703.46
Direkte Aufwendungen für EU-Forschungsauftrag <i>Direct expenses for EU research mandate</i>	0.00	0.00
Bruttogewinn I <i>Gross profit I</i>	-2'704'311.00	-2'458'007.16
Personalaufwand <i>Staff costs</i>	-1'056'278.56	-1'051'482.20
Bruttogewinn II <i>Gross profit II</i>	-3'760'589.56	-3'509'489.36
Verwaltungsaufwand <i>Administrative expenses</i>	9) -721'099.57	-461'221.24
Übriger Betriebsaufwand <i>Other operating expenses</i>	-211'913.34	-263'717.36
Kapitalsteuern <i>Taxes on capital</i>	-30'760.25	-39'672.80
Betrieblicher Aufwand <i>Operating expenses</i>	-963'773.16	-764'611.40
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA) <i>Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization (EBITDA)</i>	-4'724'362.72	-4'274'100.76
Abschreibungen <i>Depreciation and amortization</i>	-1'926'870.72	-1'760'095.79
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT) <i>Earnings before interest and taxes (EBIT)</i>	-6'651'233.44	-6'034'196.55
Finanzertrag <i>Financial income</i>	129'520.19	282'651.73
Finanzaufwand <i>Financial expenses</i>	-35'824.77	-8'051.30
Ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag <i>Extraordinary, irregular income</i>	9) 0.00	468.05
Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand <i>Extraordinary, irregular expenses</i>	9) -63'517.92	-8'634.85
Neutrales Ergebnis <i>Non-operating result</i>	30'177.50	266'433.63
UNTERNEHMENSVERLUST <i>NET LOSS</i>	-6'621'055.94	-5'767'762.92

Anhang zur Jahresrechnung

1) Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Bewertungsgrundlagen bilden grundsätzlich die historischen Werte, d.h. Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Werden auf einzelnen Positionen Abschreibungen oder Wertberichtigungen vorgenommen, sind sie in der Bilanz grundsätzlich netto ausgewiesen. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch Wertberichtigung oder Rückstellung Rechnung getragen. Aufwendungen und Erträge sind periodengerecht abgegrenzt. Bei Bilanzpositionen in fremder Währung erfolgt die Umrechnung in CHF zum Stichtagskurs per 31.12., welcher von der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) vorgegeben wird.

Bewertungsgrundsätze einzelner Bilanzpositionen

Flüssige Mittel: Nominalwert

Forderungen: Nominalwert unter angemessener Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen: Nominalwert

Beteiligungen: Höchstens zu den Anschaffungskosten unter Abzug der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Sachanlagen: Höchstens zu den Anschaffungskosten unter Abzug der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen.

Immaterielle Werte: Höchstens zu den Anschaffungskosten unter Abzug der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Diese richten sich nach der Laufzeit der Patente und erfolgen linear.

Kurzfristiges Fremdkapital: Nominalwert

Langfristiges Fremdkapital: Nominalwert

Rückstellungen: Nominalwert unter angemessener Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen und/oder steuerlich zugelassenen Bedingungen. Für ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste gemäss Schätzung des Managements

2) Unternehmensfortführung

Die MetrioPharm AG entwickelt mit einem erfahrenen Team aus Biologen und Medizinern seit 2007 Wirkstoffe, die sich für die Therapie von akuten und chronischen Entzündungserkrankungen eignen. Aktuell wurde der Wirkstoff MP1032 bereits in drei klinischen Studien (Phase II) erfolgreich getestet. MP1032 repräsentiert eine neue Klasse von selbst-regulierenden Immunmodulatoren, die nur in aktivierten Makrophagen und entzündeten Geweben wirksam sind. Das Besondere an diesen neuartigen Immunmodulatoren ist, dass sie aufgrund ihres einzigartigen Wirkmechanismus eine breite entzündungshemmende Wirkung haben, ohne dabei das Immunsystem zu unterdrücken, wie dies bei herkömmlichen Immunmodulatoren in der Regel der Fall ist. MetrioPharms Leitsubstanz MP1032 hat ein ausserordentlich geringes Nebenwirkungsprofil, was bisher präklinisch und durch eine Phase I-Studie sowie drei abgeschlossene Phase II-Studien bestätigt wurde.

Notes to the financial statements

1) Valuation principles

These financial statements have been prepared in accordance with the provisions of Swiss law, in particular, the articles on commercial accounting and financial reporting under the Swiss Code of Obligations (Arts. 957 to 962).

The following principles were applied in the annual financial statements:

Valuation is based on historical values, i.e. acquisition or production costs. If individual items are written off or impaired, they are generally listed as net in the balance sheet. The principle of individual valuation of assets and liabilities applies.

All discernible risks of loss and reductions in value are taken into account by means of value adjustments or provisions. Expenses and income are accrued. Balance sheet items in foreign currencies are converted into CHF at the closing rate on 31 December as specified by the Swiss Federal Tax Administration (FTA).

Valuation principles of individual balance sheet items

Cash and cash equivalents: Nominal value

Receivables: Nominal value with appropriate consideration of economically necessary value adjustments.

Prepayments and accrued income: Nominal value

Investments: At most at acquisition cost less the value adjustments required for business purposes.

Fixed assets: At most at acquisition costs less the value adjustments required for business purposes.

Intangible assets: At most at acquisition costs less the value adjustments required for business purposes. These depend on the term of the patents and are calculated on a straight-line basis.

Short-term liabilities: Nominal value

Long-term liabilities: Nominal value

Provisions: Nominal value with appropriate consideration of commercially necessary and/or fiscally permissible conditions. For contingent liabilities and impending losses as estimated by the management

2) Continuation of the Business

MetrioPharm AG and its experienced team of biologists and physicians have been developing drug candidates that are suitable for the treatment of acute and chronic inflammatory diseases. So far, the lead compound MP1032 has already been successfully tested in three clinical studies (Phase II). MP1032 represents a new class of self-regulating immunomodulators that are only effective in activated macrophages and inflamed tissues. Due to their unique mechanism of action these novel immunomodulators have a broad anti-inflammatory effect without suppressing the immune system, as is usually the case with conventional immunomodulators. MetrioPharm's lead compound MP1032 has an exceptionally good safety profile, which has been confirmed preclinically and through one Phase I trial and three completed Phase II trials to date

Im Umfeld der SARS-CoV-2 Pandemie konnten wir für MP1032 zeigen, dass nicht nur die COVID-19 Symptome, sondern auch die Virusausbreitung im Körper gebremst werden. 2021 startete MetrioPharm eine klinische Phase-II-Studie in der Indikation COVID-19, deren positive Ergebnisse seit Abschluss der Studie Ende 2022 dokumentiert werden konnten.

Im Jahr 2023 hat die MetrioPharm alle gesammelten Datensätze im Detail analysiert und weitere wichtige Wirksamkeitsnachweise erbracht, die erfreulicherweise in 2024 in der renommierten Zeitschrift *The Lancet Regional Health - Europe* veröffentlicht wurden. Eine durchschnittlich 2,4 Tage frühere Entlassung aus dem Krankenhaus nach einer 14-tägigen Behandlung mit MP 1032, ein durchschnittlich 4 Tage kürzerer Aufenthalt auf der Intensivstation und eine schnellere Genesung sind ein grossartiges Ergebnis dieser Studie.

In der erfolgreich abgeschlossenen Phase II Studie konnte gezeigt werden, dass MP1032 als eine solche auf den Wirt gerichtete Therapie wirkt und damit ein neuartiger Ansatz für antivirale Therapien darstellt, welcher potenziell neu auftretende und sogar völlig neuartige Viren ohne vorherige Anpassung bekämpfen kann, was für die künftige Pandemievorsorge unerlässlich ist.

Darüber hinaus sind wir überzeugt von dem Potenzial von MP1032 für die Behandlung von Long Covid, welches weiterhin ein Problem für eine große Patientengruppe darstellt. MP1032 zielt mit seinem auf den Wirt gerichteten Wirkmechanismus auf vier Schlüsselfaktoren für diese neue Indikation ab: ein persistierendes Virus, mitochondriale Dysregulation des Immunsystems, Mikroembolien und Lungenfibrose.

Die MetrioPharm AG plant nach wie vor auch die Entwicklung von MP1032 in mehreren akuten und chronisch-entzündlichen Indikationen. Dabei ist sowohl der Einsatz als Kombinationstherapie als auch als Monotherapie bei akuten und chronischen Entzündungskrankheiten entweder in frühen Krankheitsphasen oder als Erhaltungstherapie möglich.

Durch eine Kombinationstherapie kann die Verträglichkeit bereits existierender Therapien bei zumindest gleichbleibend hoher Wirksamkeit verbessert werden. Folglich könnte MetrioPharm ein Marktsegment besetzen, in dem bisher nur sehr wenige systemische Therapien eingesetzt werden: Allein in den USA, den grossen 5 EU-Ländern und Japan leiden 350 Millionen Menschen an chronisch-entzündlichen Erkrankungen. 42 Millionen dieser Patienten weisen schwere Formen chronischer Erkrankungen auf und befinden sich damit in einem späten Krankheitsverlauf. Diese Patienten werden gegenwärtig mit immunsuppressiven Therapien behandelt.

Allein die immunsuppressiven Medikamente zur Behandlung dieser fortgeschrittenen Krankheitsstadien erzielen einen Umsatz von insgesamt mehr als 100 Mrd. US-Dollar im Jahr. Für die Mehrheit der Patienten in frühen Stadien (rund 300 Millionen) gibt es bisher keine geeignete Behandlungsmethode, die sicher und effektiv ist und den Krankheitsverlauf verlangsamen oder sogar stoppen kann. Vor allem dieses attraktive Marktsegment mit einem hohen medizinischen Bedarf ist für die MetrioPharm interessant und verspricht einen mehrstelligen Milliarden-Umsatz.

Eine beschleunigte Zulassung einer solchen Cortison ersparenden bzw. ersetzenden Therapie, deren Nebenwirkungen erheblich

In the context of the SARS-CoV-2 pandemic, we were able to show for MP1032 that not only the COVID-19 symptoms but also the virus spread in the body are being decelerated. In 2021, MetrioPharm started a Phase II clinical trial in the indication COVID-19, the positive results of which have been documented since the trial was completed (end of 2022).

*In 2023, MetrioPharm analyzed all collected data sets in detail and provided further important evidence of efficacy, which was encouragingly published in 2024 in the renowned journal *The Lancet Regional Health - Europe*. An average of 2.4 days earlier discharge from hospital after 14 days of treatment with MP1032, an average of 4 days shorter stay in the intensive care unit and a faster recovery are a great result of this study.*

In the successfully completed Phase II trial, MP1032 was shown to act as such a host-directed therapy and thus represents a novel approach for antiviral therapies that can potentially combat emerging and even completely novel viruses without prior adaptation, which is essential for future pandemic preparedness.

In addition, we are convinced of the potential of MP1032 for the treatment of long COVID, which continues to be a problem for a large patient population. MP1032 targets four key factors for this new indication with its host-directed mechanism of action: a persistent virus, mitochondrial dysregulation of the immune system, microemboli and pulmonary fibrosis.

MetrioPharm AG continues planning the development of MP1032 in several acute and chronic inflammatory indications. It can be used both as a combination therapy and as a monotherapy for acute and chronic inflammatory diseases either in the early phases of the disease or as a maintenance therapy.

Combination therapy can improve the tolerability of existing therapies while maintaining at least the same high level of efficacy. As a result, MetrioPharm could occupy a market segment in which very few systemic therapies have been used to date: In the USA, the big 5 EU countries and Japan alone, 350 million people suffer from chronic inflammatory diseases. 42 million of these patients have severe forms of chronic disease and are therefore in the late stages of the disease. These patients are currently treated with immunosuppressive therapies

The immunosuppressive drugs used to treat these advanced stages of disease alone generate total sales of more than 100 billion US dollars a year. For the majority of patients in the early stages (around 300 million), there is currently no suitable treatment method that is safe and effective and can slow down or even stop the progression of the disease. This attractive market segment with a high medical need is of particular interest to MetrioPharm and promises multi-billiondollar sales.

An accelerated approval of such a cortisone-sparing or cortisone-replacing therapy, whose side effects should be significantly reduced, would be the successful proof of concept that should not only be effective for other rare diseases, but also for indications with very large patient populations such as multiple sclerosis, various forms of arthritis, psoriasis or inflammatory bowel disease. In all these diseases, cortisone-based drugs are taken by patients

reduziert sein sollte, wäre der erfolgreiche Nachweis eines Konzepts, welches nicht nur für weitere seltene Krankheiten, sondern auch für Indikationen mit sehr großen Patientenpopulationen wie z.B. Multiples Sklerose, diverse Formen der Arthritis, Psoriasis oder entzündliche Darmerkrankungen wirksam sein sollte. Bei all diesen Erkrankungen werden Cortison-basierte Medikamente als antientzündliche Standardtherapie über viele Jahre von den Patienten eingenommen.

MP1032 genießt Patentschutz in den wichtigsten Pharmamärkten weltweit bis mindestens 2031. Mögliche Laufzeitverlängerungen von bis zu 5 1/2 Jahren bis 2036 sind hierbei noch nicht berücksichtigt. Weitere Patente sind für spezielle Anwendungsfelder erteilt worden bzw. werden noch innerhalb der nächsten Jahre erwartet. Einige der noch zu erteilenden Patente würden ihre Schutzwirkung bis in die Jahre 2042 und 2043 entfalten. Für seltene Krankheiten, wie zum Beispiel Duchenne Muskeldystrophie, erteilt die FDA darüber hinaus einen sogenannten Markt-Exklusivitätsschutz für 7 Jahre ab der Zulassung. Ein solcher Markt-Exklusivitätsschutz wird in Europa von der EMA sogar für 10 Jahre gewährt, der um weitere 2 Jahre auf bis zu 12 Jahre verlängert werden kann.

Der Verwaltungsrat der MetrioPharm AG beschäftigt sich fortlaufend mit der Überwachung der finanziellen Situation der Gesellschaft.

Per 30. April 2026 betrug die Liquidität der Gesellschaft CHF 4,948,280.31.

Zur Finanzierung der potenziell geplanten Phase II Studie in Rheumatoider Arthritis und bis zu drei weiteren klinischen Studien sollen zusätzliche CHF 20 bis 40 Mio. als Eigenkapital im zweiten Halbjahr 2026 eingeworben werden. Die Vorbereitung dieser potenziellen Phase II Studien, einschliesslich der Gespräche mit den Zulassungsbehörden, wird zwar unabhängig von der anstehenden Finanzierungsrunde in diesem Jahr durchgeführt. Der Start der konkreten Behandlung der Patienten in dieser Phase II Studie wird jedoch erst Anfang 2027 erfolgen, und zwar erst nachdem zumindest die vollständige Finanzierung der Phase IIa Studie sichergestellt ist.

Vor diesem Hintergrund sieht der Verwaltungsrat die Finanzierung für den laufenden Geschäftsbetrieb der MetrioPharm AG - ohne den Start der konkreten Behandlung der Patienten in dieser Phase II Studie - für 2026 bis Q4 2028 als gesichert an unter der Annahme von noch vorzunehmenden Kostenreduzierungen.

3) Kapitalband

Statuten vom 28.11.2023: Die untere Grenze des Kapitalbands beträgt CHF 41'857'694.20 und die obere Grenze des Kapitalbands beträgt CHF 62'786'541.20. Der Verwaltungsrat ist im Rahmen des Kapitalbands ermächtigt, das Aktienkapital jederzeit bis zum 20. Juni 2028 oder dem früheren Dahinfallen des Kapitalbands einmal oder mehrmals in beliebiger Höhe zu erhöhen durch Ausgabe von bis zu 104'024'431 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20. Kapitalherabsetzungen sind unzulässig.

Bei einer Kapitalerhöhung legt der Verwaltungsrat Folgendes fest:

1. die Anzahl der Namenaktien und deren Ausgabebetrag;
2. die Art der Einlagen;
3. die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und die Zuteilung der Bezugsrechte, die nicht ausgeübt oder entzogen wurden;
4. den Beginn der Dividendenberechtigung.

as standard anti-inflammatory therapy for many years.

MP1032 is under patent protection in the most important pharmaceutical markets worldwide until at least 2031, not including possible extensions of up to 5 1/2 years. Further patents have been granted for special fields of application or are expected to be granted within the next few years. Some of the patents still to be granted would extend their protective effect into the years 2042 and 2043. For rare diseases, such as Duchenne muscular dystrophy, the FDA also grants so-called market exclusivity protection for 7 years from the date of approval. In Europe, the EMA even grants such market exclusivity protection for 10 years, which can be extended by a further 2 years.

The Board of Directors of MetrioPharm AG continuously monitors the company's financial situation.

As of April 30, 2026, the company's liquidity stood at CHF 4,948,280.31.

To finance the potentially planned Phase II study in rheumatoid arthritis and up to three additional clinical studies, an additional CHF 20 to 40 million in equity capital is to be raised in the second half of 2026. Preparations for these potential Phase II studies, including discussions with regulatory authorities, will proceed this year regardless of the upcoming financing round. However, the actual treatment of patients in this Phase II study will not begin until early 2027, and only after at least full financing for the Phase IIa study has been secured.

Against this backdrop, the Board of Directors considers the financing for MetrioPharm AG's ongoing business operations—excluding the start of actual patient treatment in this Phase II study—to be secured for 2026 through Q4 2028, assuming that further cost reductions are implemented

3) Capital Band

Statutes from 28.11.2023: The lower limit of the capital band is CHF 41,857,694.20 and the upper limit of the capital band is CHF 62,786,541.20.

Within the framework of the capital band, the Board of Directors is authorised to increase the share capital once or several times by any amount at any time until 20 June 2028 or the earlier expiry of the capital band by issuing up to 104,644,235 fully paid-up registered shares with a nominal value of CHF 0.20 each.

In the case of a capital increase, the Board of Directors determines the following:

1. the number of registered shares and their issue price;
2. the nature of the deposits;
3. the conditions under which subscription rights are exercised and the allocation of subscription rights which have not been exercised or withdrawn;
4. the commencement of dividend entitlement.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu ermöglichen, zu beschränken oder auszuschliessen. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen oder diese bzw. die Namenaktien, für die Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben und Dritten, der Gesellschaft oder ihren Konzerngesellschaften zuzuweisen, sofern diese Namenaktien wie folgt verwendet werden:

1. für Zwecke der Erweiterung des Aktionärskreises in bestimmten Investorenmärkten oder im Rahmen der Kotierung, Handelszulassung oder Registrierung der Namenaktien an inländischen oder ausländischen Börsen;
2. für die Beteiligung von Mitarbeitern, Mitgliedern des Verwaltungsrats und Beratern der Gesellschaft oder von Konzerngesellschaften nach Massgabe eines oder mehrerer vom Verwaltungsrat erlassenen Reglemente oder Beschlüsse;
3. für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen, den Erwerb von Produkten, Immaterialgüterrechten, Lizenzen oder neue Investitionsvorhaben oder im Falle einer privaten oder öffentlichen Aktienplatzierung für die Finanzierung und/oder Refinanzierung solcher Transaktionen;
4. für die rasche und flexible Beschaffung von Eigenkapital, die ohne Entzug des Bezugsrechts nur schwer oder zu schlechteren Bedingungen möglich wäre; oder
5. für den Erwerb einer Beteiligung an der Gesellschaft durch einen strategischen Partner (einschliesslich im Falle eines öffentlichen Übernahmeangebots).

4) Bedingtes Aktienkapital für Finanzierungen und Zusammenschlüsse

Statuten vom 28.11.2023: Das Aktienkapital kann sich im Maximalbetrag von CHF 13'093'854.00 durch Ausgabe von höchstens 65'469'270 voll zu liberierende Namenaktien zum Nennwert von je CHF 0.20 erhöhen durch die Ausübung oder Zwangsausübung von Wandel-, Tausch-, Options-, Bezugs- oder ähnlichen Rechten auf den Bezug von Aktien, welche Aktionären oder Dritten allein oder in Verbindung mit Anleiensobligationen, Darlehen, Optionen, Warrants oder anderen Finanzmarktinstrumenten oder vertraglichen Verpflichtungen der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften eingeräumt werden (nachfolgend zusammen die Finanzinstrumente).

Bei der Ausgabe von Aktien anlässlich der Ausübung der Finanzinstrumente ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien, die bei der Ausübung von Finanzinstrumenten ausgegeben werden, sind die jeweiligen Inhaber der Finanzinstrumente berechtigt.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Finanzinstrumenten das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, (1) falls die Ausgabe zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen ausgegeben werden oder (2) falls solche Anleiens- oder ähnliche Obligations auf den internationalen Kapitalmärkten emittiert werden oder (3) ein anderer wichtiger Grund gemäss Art. 652b Abs. 2 OR vorliegt. Wird das Vorwegzeichnungsrecht weder direkt noch indirekt durch den Verwaltungsrat gewährt, gilt Folgendes: (i) Die Finanzinstrumente sind zu den jeweiligen marktüblichen Bedingungen auszugeben oder einzugehen, (ii) der Umwandlungs-, Tausch- oder

The Board of Directors is authorized to enable, restrict or exclude trading in subscription rights. The Board of Directors may forfeit subscription rights that have not been exercised or place them on the registered shares for which subscription rights are granted but not exercised at market conditions or otherwise use them in the interest of the Company.

The Board of Directors is authorized to limit or cancel the subscription rights of shareholders and to allocate them to third parties, the Company or its group companies, provided that these registered shares are used as follows:

1. *for the purpose of expanding the group of shareholders in certain investor markets or in the context of the listing, admission to trading or registration of registered shares on domestic or foreign stock exchanges;*
2. *for the involvement of employees, members of the Board of Directors and advisors of the Company or Group companies in accordance with one or more regulations or resolutions issued by the Board of Directors;*
3. *for the acquisition of companies, parts of companies or shareholdings, the acquisition of products, intellectual property rights, licenses or new investment projects or, in the case of a private or public share placement, for the financing and/or refinancing of such transactions;*
4. *for the rapid and flexible procurement of equity, which would be difficult or worse without the withdrawal of subscription rights; or*
5. *for the acquisition of a stake in the company by a strategic partner (including in the case of a public takeover offer).*

4) Conditional share capital for financing and mergers

Articles of Association dated 28.11.2023: The share capital may be increased by a maximum amount of CHF 13,093,854.00 through the issue of a maximum of 65,469,270 fully paid-up registered shares up at a par value of CHF 0.20 each through the exercise or compulsory exercise of conversion, exchange, option subscription or similar rights to subscribe for shares granted to shareholders or third parties alone or in conjunction with bonds, loans, options, warrants or other financial market instruments or contractual obligations of the company or one of its Group companies (hereinafter collectively referred to as Financial Instruments).

When shares are issued on the occasion of the exercise of the Financial Instruments, shareholders' pre-emptive rights are excluded. The respective holders of the Financial Instruments are entitled to subscribe to the new shares issued on the occasion of the exercise of the Financial Instruments.

The Board of Directors is authorized to limit or cancel the pre-emptive subscription rights of shareholders when Financial Instruments are issued (1) if the issue is for the purpose of financing or refinancing the acquisition of companies, parts of companies or participations (2) if such bonds or similar debt instruments are issued on the international capital markets or (3) any other important reason pursuant to Art. 652b para. 2 OR. If the preferential subscription right neither directly nor indirectly safeguarded by the Board of Directors the following shall apply: (i) the Financial Instruments shall be issued or entered into at the respective standard market conditions, (ii) the conversion, exchange or other exercise price of the Financial Instruments shall take into account the market price at the time of issue of the Financial Instruments, and (iii) the Financial Instruments shall be convertible,

sonstige Ausübungspreis der Finanzinstrumente ist unter Berücksichtigung des Marktpreises im Zeitpunkt des Ausgabe der Finanzinstrumente festzusetzen, und (iii) die Finanzinstrumente sind höchstens während 10 Jahren ab dem Zeitpunkt der betreffenden Ausgabe oder des betreffenden Abschlusses wandel-, tausch- oder ausübbar.

Statuten vom 28.11.2023: Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 10'000'000 voll zu liberierenden Namensaktien im Nennwert von je CHF 0.20 an Mitarbeitende und Verwaltungsräte der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften um höchstens CHF 2'000'000.00 erhöht werden. Das Bezugsrecht wie auch das Vorwegzeichnungsrecht der bisherigen Aktionäre der Gesellschaft entsprechend ihrer bisherigen Beteiligung auf die neuen Aktien sind ausgeschlossen. Die Ausgabe der Aktien (Ausgabebetrag, Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, Art der Einlage) oder der diesbezüglichen Optionsrechte oder einer Kombination von Aktien und Optionsrechten erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen oder Vereinbarungen. Die Ausgabe von Aktien- oder Optionsrechten kann zu einem unter dem Verkehrswert liegenden Preis erfolgen.

exchangeable or exercisable for a maximum of 10 years from the date of the relevant issue or trade.

Articles of association dated 28.11.2023: The share capital of the Company may be increased by an amount not exceeding CHF 2,000,000.00 by issuing a maximum of 10,000,000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 0.20 each to employees and members of the Board of Directors of the Company and its affiliates. The subscription right as well as the pre-emptive subscription rights of existing shareholders of the company in proportion to their existing participation in the new shares are excluded. The issue of the shares (issue amount, date of the dividend entitlement, type of contribution) or the related option rights or a combination of shares and option rights shall be made in accordance with one or more regulations or agreements to be issued by the Board of Directors. The issue of shares or option rights may be issued at a price below the market value.



	2025 CHF	2024 CHF
5) Angaben zu wesentlichen Beteiligungen <i>Information on significant Investments</i>		
Metriopharm Deutschland GmbH		
Zweck <i>Purpose</i>	Verwertung von Patenten, Lizenzen oder Rechten <i>Exploitation of patents, licenses or rights</i>	
Stammkapital <i>Share capital</i>	EUR 25'000.00	EUR 25'000.00
Quote (Kapital und Stimmen) <i>Ratio (capital and votes)</i>	100%	100%
Buchwert <i>Book value</i>	CHF 31'067.50	CHF 31'067.50
6) Angaben über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt <i>Information on the annual average number of full-time employees</i>		
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (10 / 50 / 250) <i>Full-time equivalent annual average (10 / 50 / 250)</i>	< 10 FTE's	< 10 FTE's
7) Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen <i>Liabilities to pension funds</i>		
	9'009.00	12'330.00
8) Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz <i>Notes to individual balance sheet items</i>		
Immaterielle Anlagen (Angaben in CHF) <i>Intangible assets (in CHF)</i>	11'875'065.50	12'580'015.05
Patentbezeichnung MP-001: Patentfamilie der PCT-Anmeldung WO 2011/107295 (»Kristalline Formen zu 5-Amino-2,3-dihydrophthalazin-1,4-dion Natriumsalz, diese enthaltende pharmazeutische Zubereitungen und Verfahren zu ihrer Herstellung«), Erteilungsjahr: ab 2014, Abschreibungsdauer: linear bis 2031 Patent name MP-001: Patent family of the PCT application WO 2011/107295 (»Crystalline forms of 5-amino-2,3-dihydrophthalazine-1,4-dione sodium salt, pharmaceutical compositions containing them and processes for their preparation«), Grant year: from 2014, Amortization period: straight-line until 2031		
Anfangsbestand zum 1.1. <i>Opening balance as of 1 January</i>	12'302'495.62	12'229'386.84
Zugänge <i>Additions</i>	1'136'475.25*	1'830'608.16*
Abgänge <i>Disposals</i>	0.00	0.00
Abschreibungen <i>Amortization</i>	-1'919'988.23	-1'757'499.38
Schlussbestand zum 31.12. <i>Closing balance as of 31 December</i>	11'518'982.64	12'302'495.62
*Bei den Zugängen handelt es sich um aktivierungsfähige Fremdkosten, welche direkt dem entsprechenden Patent zugewiesen werden können. Eigenaufwendungen werden nicht aktiviert. *Additions are capitalizable third-party costs that can be directly allocated to the corresponding patent. Self-generated values are not capitalized.		



	2025 CHF	2024 CHF
Patentbezeichnung MP-002: Patentfamilie der PCT-Anmeldung WO 2016/096143 (»Crystalline form of 5-amino-2,3-dihydrophthalazine-1,4-dione sodium salt, pharmaceutical preparations containing the same and method for the production of said form«), Erteilungsjahr: ab 2019, Abschreibungsdauer: linear bis 2035 Patent name MP-002: Patent family of the PCT application WO 2016/096143 (»Crystalline form of 5-amino-2,3-dihydrophthalazine-1,4-dione sodium salt, pharmaceutical preparations containing the same and method for the production of said form«), Grant year: from 2019, Amortization period: straight-line until 2031		
Anfangsbestand zum 1.1. Opening balance as of 1 January	8'512.56	9'357.32
Zugänge Additions	0.00*	0.00*
Abgänge Disposals	0.00	0.00
Abschreibungen Amortization	-844.76	-844.76
Schlussbestand zum 31.12. Closing balance as of 31 December	7'667.80	8'512.56

Patentbezeichnung MP-005: Patentfamilie der PCT-Anmeldung WO 2017/140430 (»Kristalline Form von 5-Amino-2,3-dihydrophthalazin-1,4-dion), Erteilungsjahr: ab 2020, Abschreibungsdauer: linear bis 2037 Patent name MP-005: Patent family of the PCT application WO 2017/140430 (»Crystalline form of 5-amino-2,3-dihydrophthalazine-1,4-dione«), Grant year: from 2020, Amortization period: straight-line until 2027		
Anfangsbestand zum 1.1. Opening balance as of 1 January	47'295.85	47'295.85
Zugänge Additions	1.719,39*	0.00**
Abgänge Disposals	0.00	0.00
Abschreibungen Amortization	-3'770.40	0.00
Schlussbestand zum 31.12. Closing balance as of 31 December	45'244.84	47'295.85

Patentbezeichnung MP-006: Patentfamilie der PCT-Anmeldung WO 2017/140422 (»Verfahren zur Herstellung einer kristallinen Form von 5-Amino-2,3-dihydrophthalazin-1,4-dion«), Erteilungsjahr: ab 2020, Abschreibungsdauer: linear bis 2037 Patent name MP-006: Patent family of the PCT application WO 2017/140422 (»Method for producing a crystalline form of 5-amino-2,3-dihydrophthalazine-1,4-dione«), Grant year: from 2020, Amortization period: straight-line until 2037		
Anfangsbestand zum 1.1. Opening balance as of 1 January	27'727.12	29'478.77
Zugänge Additions	887.75*	0.00**
Abgänge Disposals	0.00	0.00
Abschreibungen Amortization	-2'201.14	-1'751.65
Schlussbestand zum 31.12. Closing balance as of 31 December	26'413.73	27'727.12

* Bei den Zugängen handelt es sich um aktivierungsfähige Fremdkosten, welche direkt dem entsprechenden Patent zugewiesen werden können. Eigenaufwendungen werden nicht aktiviert.

* Additions are capitalizable third-party costs that can be directly allocated to the corresponding patent. Self-generated values are not capitalized.

** Die Patente befinden sich in der Zulassungsphase und werden erst bei weltweiter Patenterteilung über die Patentlaufzeit abgeschrieben.

** The patents are in the approval phase and will only be written off over the patent term until the patent is granted worldwide.



	2025 CHF	2024 CHF
Patentbezeichnung MP-008: Patentfamilie der PCT-Anmeldung WO 2018/082814 (»Use of 5-amino-2,3-dihydro-1,4-phthalazinedione in the treatment of chronic progressive multiple sclerosis«), Erteilungsjahr: ab 2021** Patent name MP-008: Patent family of the PCT application WO 2018/082814 (»Use of 5-amino-2,3-dihydro-1,4-phthalazinedione in the treatment of chronic progressive multiple sclerosis«), Grant year: from 2021**		
Anfangsbestand zum 1.1. Opening balance as of 1 January	34'415.25	34'415.25
Zugänge Additions	0.00*	0.00
Abgänge Disposals	0.00	0.00
Abschreibungen Amortization	0.00	0.00
Schlussbestand zum 31.12. Closing balance as of 31 December	34'415.25	34'415.25

Patentbezeichnung MP-012: Patentfamilie der PCT-Anmeldung WO 2019/137825 (»Method for solubilizing 5-amino-2,3-dihydro-1,4-phthalazinedione«), Erteilungsjahr: ab 2021** Patent name MP-008: Patent family of the PCT application WO 2019/137825 (»Method for solubilizing 5-amino-2,3-dihydro-1,4-phthalazinedione«), Grant year: from 2021**		
Anfangsbestand zum 1.1. Opening balance as of 1 January	138'099.05	137'158.50
Zugänge Additions	26'732.72*	940.55
Abgänge Disposals	0.00	0.00
Abschreibungen Amortization	0.00	0.00
Schlussbestand zum 31.12. Closing balance as of 31 December	164'831.77	138'099.05

Patentbezeichnung MP-023: Patentfamilie der PCT-Anmeldung WO 2021/151619 (»Use of 5-amino-2,3-dihydro-1,4-phthalazinedione in the inhalatory treatment of inflammatory pulmonary diseases«), Erteilungsjahr: ab 2023** Patent name MP-023: Patent family of the PCT application WO 2021/151619 (»Use of 5-amino-2,3-dihydro-1,4-phthalazinedione in the inhalatory treatment of inflammatory pulmonary diseases«), Grant year: from 2023**		
Anfangsbestand zum 1.1. Opening balance as of 1 January	15'204.10	12'187.05
Zugänge Additions	13'191.81*	3'017.05
Abgänge Disposals	0.00	0.00
Abschreibungen Amortization	0.00	0.00
Schlussbestand zum 31.12. Closing balance as of 31 December	28'395.91	15'204.10

* Bei den Zugängen handelt es sich um aktivierungsfähige Fremdkosten, welche direkt dem entsprechenden Patent zugewiesen werden können. Eigenaufwendungen werden nicht aktiviert.

* Additions are capitalizable third-party costs that can be directly allocated to the corresponding patent. Self-generated values are not capitalized.

** Die Patente befinden sich in der Zulassungsphase und werden erst bei weltweiter Patenterteilung über die Patentlaufzeit abgeschrieben.

** The patents are in the approval phase and will only be written off over the patent term until the patent is granted worldwide.



	2025 CHF	2024 CHF
Patentbezeichnung MP-030: Patentfamilie der PCT-Anmeldung WO 2021/249667 (Compound for the treatment of coronaviral infections), Erteilungsjahr: ab 2024** <i>Patent name MP-030:</i> <i>Patent family of the PCT application WO 2021/249667</i> (Compound for the treatment of coronaviral infections), Grant year: from 2024**		
Anfangsbestand zum 1.1. <i>Opening balance as of 1 January</i>	4'738.25	0.00
Zugänge <i>Additions</i>	4'026.89*	4'738.25
Abgänge <i>Disposals</i>	0.00	0.00
Abschreibungen <i>Amortization</i>	0.00	0.00
Schlussbestand zum 31.12. <i>Closing balance as of 31 December</i>	8'765.14	4'738.25
Patentbezeichnung MP-009: Patentfamilie der PCT-Anmeldung WO 2022/008093 (Glucocorticoid sparing agent), Erteilungsjahr: ab 2024** <i>Patent name MP-009:</i> <i>Patent family of the PCT application WO 2022/008093</i> (Glucocorticoid sparing agent), Grant year: from 2024**		
Anfangsbestand zum 1.1. <i>Opening balance as of 1 January</i>	1'526.25	0.00
Zugänge <i>Additions</i>	32'487.61*	1'526.25
Abgänge <i>Disposals</i>	0.00	0.00
Abschreibungen <i>Amortization</i>	0.00	0.00
Schlussbestand zum 31.12. <i>Closing balance as of 31 December</i>	34'013.86	1'526.25
Patentbezeichnung MP-029: Patentfamilie der PCT-Anmeldung WO 2021/190783 (5-amino-2,3-dihydro-1,4-phthalazinedione for treatment of acute lung injury), Erteilungsjahr: ab 2025** <i>Patent name MP-029:</i> <i>Patent family of the PCT application WO 2021/190783</i> (Glucocorticoid sparing agent), Grant year: from 2025**		
Anfangsbestand zum 1.1. <i>Opening balance as of 1 January</i>	0.00	0.00
Zugänge <i>Additions</i>	6'333.56*	0.00
Abgänge <i>Disposals</i>	0.00	0.00
Abschreibungen <i>Amortization</i>	0.00	0.00
Schlussbestand zum 31.12. <i>Closing balance as of 31 December</i>	6'333.56	0.00
* Bei den Zugängen handelt es sich um aktivierungsfähige Fremdkosten, welche direkt dem entsprechenden Patent zugewiesen werden können. Eigenaufwendungen werden nicht aktiviert. * <i>Additions are capitalizable third-party costs that can be directly allocated to the corresponding patent.</i> <i>Self-generated values are not capitalized.</i> ** Die Patente befinden sich in der Zulassungsphase und werden erst bei weltweiter Patenterteilung über die Patentlaufzeit abgeschrieben. ** <i>The patents are in the approval phase and will only be written off over the patent term until the patent is granted worldwide.</i>		



Gezeichnetes Kapital 2024* <i>Share capital 2024*</i>	Anzahl der Aktien <i>Number of shares</i>	CHF
Gezeichnetes Kapital zum 1.1.2024 <i>Share capital as of January 1, 2024</i>	209'908'275	41'981'655
Gezeichnetes Kapital zum 31.12.2024 <i>Share capital as of December 31, 2024</i>	209'908'275	41'981'655
Reserven aus Kapitaleinlagen 2024 (Angaben in CHF) Reserves from capital contributions 2024 (in CHF)	68'468'552.70	
Reserven aus Kapitaleinlagen zum 1.1.2024 <i>Capital contribution reserves as of January 1, 2024</i>	68'468'552.70	
davon bewilligt <i>of which approved</i>	68'162'014.90	
davon noch nicht bewilligt* <i>of which not yet approved</i>	306'537.80	
Reserven aus Kapitaleinlagen zum 31.12. Capital contribution reserves as of December 31	68'468'552.70	
Im Schreiben vom 2. Oktober 2024 wurden vorläufig CHF 68'162'014.90 als Kapitaleinlage von der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV anerkannt. <i>In the letter dated 2 October 2024, a preliminary amount of CHF 68'162'014.90 was recognized as a capital contribution by the Federal Tax Administration ESTV.</i>		
*Kapitalerhöhungen, die während eines Kapitalbands nach den Artikeln 653s ff. OR geleistet werden, können aufgrund der Nettobetrachtung erst nach Beendigung des Kapitalbands als Kapitaleinlagereserve beurteilt bzw. gemeldet werden. Daher werden im Eigenkapital zwei separate Kapitaleinlagereserven (bewilligt bzw. noch nicht bewilligt) ausgewiesen. <i>*Capital increases carried out under a capital band (Art. 653s et seq. CO) can, due to the net perspective, only be assessed and reported as a capital contribution reserve once the capital band has expired. Accordingly, two separate capital contribution reserves (approved and not yet approved) are disclosed within equity.</i>		



Gezeichnetes Kapital 2025* <i>Share capital 2025*</i>	Anzahl der Aktien <i>Number of shares</i>	CHF
Gezeichnetes Kapital zum 1.1.2025 <i>Share capital as of January 1, 2025</i>	209'908'275	41'981'655
Gezeichnetes Kapital zum 31.12.2025 <i>Share capital as of December 31, 2025</i>	209'908'275	41'981'655
Reserven aus Kapitaleinlagen 2025 (Angaben in CHF) Reserves from capital contributions 2025 (in CHF)	68'468'552.70	
Reserven aus Kapitaleinlagen zum 1.1.2025 <i>Capital contribution reserves as of January 1, 2025</i>	68'468'552.70	
davon bewilligt <i>of which approved</i>	68'162'014.90	
davon noch nicht bewilligt* <i>of which not yet approved</i>	306'537.80	
Reserven aus Kapitaleinlagen zum 31.12. Capital contribution reserves as of December 31	68'468'552.70	
Im Schreiben vom 2. Oktober 2024 wurden vorläufig CHF 68'162'014.90 als Kapitaleinlage von der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV anerkannt. <i>In the letter dated 2 October 2024, a preliminary amount of CHF 68'162'014.90 was recognized as a capital contribution by the Federal Tax Administration ESTV.</i>		
*Kapitalerhöhungen, die während eines Kapitalbands nach den Artikeln 653s ff. OR geleistet werden, können aufgrund der Nettobetrachtung erst nach Beendigung des Kapitalbands als Kapitaleinlagereserve beurteilt bzw. gemeldet werden. Daher werden im Eigenkapital zwei separate Kapitaleinlagereserven (bewilligt bzw. noch nicht bewilligt) ausgewiesen. <i>*Capital increases carried out under a capital band (Art. 653s et seq. CO) can, due to the net perspective, only be assessed and reported as a capital contribution reserve once the capital band has expired. Accordingly, two separate capital contribution reserves (approved and not yet approved) are disclosed within equity.</i>		

9) Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung <i>Notes to individual items of the income statement</i>		
Forschungs- und Entwicklungskosten <i>Research and development costs</i>		
	2025	2024
Verwaltungsaufwand (Angaben in CHF) <i>Administrative expenses (in CHF)</i>	721'099.57	461'221.24
Raumaufwand <i>Premises expenditures</i>	39'194.67	36'728.21
Unterhalt Mobiliar, EDV <i>Repairs and maintenance costs</i>	77'409.32	3'041.20
Gebühren, Abgaben, Anleiheemissionskosten <i>Fees, levies, bond issue costs</i>	0.00	1'612.60
Verwaltungs- & Versicherungsaufwand <i>Administrative and insurance expenses</i>	22'721.00	4'680.52
Verwaltungsratshonorare <i>Directors' fees</i>	145'611.74	146'535.00
Rechts- & Beratungskosten <i>Legal & consulting costs</i>	426'359.18	237'336.45
Vermittlungs- & Kapitalbeschaffungskosten <i>Commission and capital procurement costs</i>	0.00	3'282.10
Diverses <i>Miscellaneous</i>	9'803.66	28'005.16
Total gemäss Erfolgsrechnung <i>Total as per income statement</i>	721'099.57	461'221.24
Die Erhöhung der Rechts- und Beratungskosten kommt daher, da der Verwaltungsrat verschiedene steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Sachverhalte überprüft hat. <i>The increase in legal and consulting fees is due to the fact that the Board of Directors reviewed various issues related to tax and social security law.</i>		
periodenfremder Aufwand (Angaben in CHF) <i>Expenses relating to prior periods (in CHF)</i>	63'517.92	8'634.85
Rückzahlung einer Verbindlichkeit aus einer Vorperiode <i>Repayment of a liability from a prior period</i>		

10) Angaben zu Beteiligungsrechten und Optionen <i>Information on equity securities and options</i>				
	Anzahl der Aktien <i>Number of shares</i>	Wert in CHF <i>Value in CHF</i>	Anzahl der Aktien <i>Number of shares</i>	Wert in CHF <i>Value in CHF</i>
	2025	2025	2024	2024
Stand per 1.1. <i>Balance as of January 1</i>	1'390'000	1'533'000	5'740'000	4'653'000
Zugeteilt an Leitungs- und Verwaltungsorgane <i>Assigned to management and administrative bodies</i>	150'000	105'000	150'000	180'000
Zugeteilt an Mitarbeitende <i>Assigned to employees</i>	0	0.00	0	0.00
Zugeteilt an Beteiligte & Drittpersonen <i>Assigned to participants & third parties</i>	0	0.00	0	0.00
Ausgeübte/verfallene Optionen <i>Exercised/expired options</i>	315'000	378'000	4'500'000	3'300'000
Stand per 31.12. <i>Balance as of December 31</i>	1'225'000	1'260'000	1'390'000	1'533'000

Für die Wertberechnung wurde die effektiv zugrundeliegenden Ausgabepreise verwendet.
For the value calculation, the effective underlying issue prices were used.


Angaben zu Virtual Stock Option Plan (VSOP)
Information on Virtual Stock Option Plan (VSOP)

	Anzahl der Aktien Number of shares	Wert in CHF Value in CHF	Anzahl der Aktien Number of shares	Wert in CHF Value in CHF
	2025	2025	2024	2024
Stand per 1.1. Balance as of January 1	2'500'000	1'250'000	1'900'000	830'000
Neu geschaffene New created	500'000	350'000	600'000	420'000
Stand per 31.12. Balance as of January 1	3'000'000	1'600'000	2'500'000	1'250'000
Zugeweiht an Mitarbeitende Assigned to employees	500'000	350'000	600'000	420'000
Nicht zugeweiht Not assigned	0	0	0	0

Für 2021 betrug der Basispreis CHF 0.20 und für 2022,2023, 2024 und 2025 CHF 0.70.
 For 2021 the base price is CHF 0.20 and for 2022,2023,2024 and 2025 CHF 0.70.

11) Kapitalverlust
Capital loss

Die Jahresrechnung der MetrioPharm AG weist zum 31. Dezember 2025 einen hälftigen Kapitalverlust im Sinne von Art. 725a Abs. 1 OR auf. Entsprechende Sanierungsmassnahmen wurden bereits in den Vorjahren beschlossen und umgesetzt.
 The annual financial statements of MetrioPharm AG as at December 31, 2024 show a half capital loss within the meaning of Art. 725a para. 1 of the Swiss Code of Obligations. Corresponding restructuring measures were already resolved and implemented in previous years.

12) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Significant events after the balance sheet date

Keine / Non

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlustes
Proposal of the Board of Directors for the appropriation of accumulated loss

	2025	2024
Vortrag Vorjahr Loss carryforward	-85'583'895.43	-79'816'132.51
Jahresgewinn (-Verlust) Profit (loss) for the year	-6'621'055.94	-5'767'762.92
Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung Accumulated loss at the disposal of the General Meeting	-92'204'951.37	-85'583'895.43

Vorschlag des Verwaltungsrates
Proposal of the Board of Directors

Vortrag auf neue Rechnung Balance carried forward	-92'204'951.37	-85'583'895.43
Total Total	-92'204'951.37	-85'583'895.43

Die Jahresrechnung ist eine Übersetzung der Deutschen Originalversion. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die deutsche Fassung maßgebend.

This financial report is a translation from the German original version. In case of any inconsistency, the German version shall prevail.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
MetrioPharm AG, Zürich

Zürich, 26. Mai 2026

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 22 bis 37 dargestellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der MetrioPharm AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte der Summe aus Aktienkapital, nicht an die Aktionäre zurückzahlbarer gesetzlicher Kapitalreserve und gesetzlicher Gewinnreserve nicht mehr gedeckt ist (Art. 725a OR).

Ferax Treuhand AG

Renzo Peduzzi

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor

Mujo Selimovic

Zugelassener
Revisionsexperte

Report of the statutory auditor on the limited statutory examination to the general meeting of
MetrioPharm AG, Zürich

Zurich, May 26, 2026

As statutory auditor, we have examined the financial statements (balance sheet, income statement and notes) as shown on pages 22 to 37 of MetrioPharm AG for the financial year ended December 31, 2025.

These financial statements are the responsibility of the Board of Directors. Our responsibility is to perform a limited statutory examination on these financial statements. We confirm that we meet the licensing and independence requirements as stipulated by Swiss law.

We conducted our examination in accordance with the Swiss Standard on the Limited Statutory Examination. This standard requires that we plan and perform a limited statutory examination to identify material misstatements in the financial statements. A limited statutory examination consists primarily of inquiries of company personnel and analytical procedures as well as detailed tests of company documents as considered necessary in the circumstances. However, the testing of operational processes and the internal control system, as well as inquiries and further testing procedures to detect fraud or other legal violations, are not within the scope of this examination.

Based on our limited statutory examination, nothing has come to our attention that causes us to believe that the financial statements and the proposal of the Board of Directors do not comply with Swiss law and the company's articles of incorporation.

We draw attention to the fact that half of the sum of the share capital, non-distributable legal capital reserve and legal profit reserve is no longer covered (Art. 725a para. 1 CO).

Ferax Treuhand AG

Renzo Peduzzi

Licensed
Audit expert

Auditor in charge

Mujo Selimovic

Licensed
Audit expert



Kontakt / Impressum

Contact / Imprint

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung:
Please do not hesitate to contact us if you have any further questions:

Investor Relations, Press Relations
Corporate Communications
✉ invest@metriopharm.com

Impressum / Herausgeber
Imprint / Publisher

MetrioPharm AG
Europaallee 41 · CH-8004 Zürich
☎ +41 (44) 515 21 97
✉ info@metriopharm.com
🌐 www.metriopharm.com

Handelsregisternummer: CHE-109.856.841

Hinweis: Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der MetrioPharm AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der MetrioPharm AG erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen ausserhalb des Einflussbereichs der MetrioPharm AG und können nicht präzise vorausgeschätzt werden. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt MetrioPharm hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Dieser Geschäftsbericht ist unter www.metriopharm.com abrufbar.

Note: This information contains forward-looking statements based on current assumptions and estimates made by the management of MetrioPharm AG. Forward-looking statements are identified by the use of words such as expect, intend, plan, predict, assume, believe, estimate, and similar expressions. These statements are not to be understood as guarantees that these expectations will prove to be correct. The future development and results achieved by MetrioPharm AG are subject to a number of risks and uncertainties and may therefore differ materially from the forward-looking statements. Several of these factors are beyond MetrioPharm AG's control and cannot be predicted precisely. MetrioPharm does not plan to update these forward-looking statements, nor does it assume a separate obligation to do so.

This annual report can be downloaded from www.metriopharm.com.
Please note: Only the German version is valid and applicable.